

Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

August 2022

Die Chrüz matt strahlt in neuem Glanz – Eröffnungsfest am 10.09.2022

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Von 2019 bis zum Sommer 2020 fanden die umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten am Haus Lindenberg statt. Während dieser Zeit wurden einige Räumlichkeiten auf die aktuellen und künftigen Anforderungen angepasst. Diesen Frühling wurden die drei Etagen vom «Haus Lindenberg» einer sanften Renovation unterzogen. Auf sämtlichen Abteilungen wurden die Bodenbeläge in den Verkehrswegen ersetzt, die Beleuchtung gemäss den neusten Standards und Anforderungen erneuert, die Küchen in den Stuben modernisiert und neue farbliche Nuancen und Akzente auf den Abteilungen gesetzt.



Neu renovierter Empfang im Alters- und Pflegeheim Chrüz matt

Aufgrund der Pandemie musste das Eröffnungsfest verschoben werden. Umso mehr freuen sich die Verantwortlichen, den Tag der offenen Tür für die Bevölkerung am Samstag 10. September 2022 durchzuführen. Zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr öffnen wir unsere Türen. Nebst der Vorstellung der diversen Ausbildungsberufe erhalten Sie einen Einblick in die verschiedenen Berufsfelder und haben Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken. Es erwartet Sie folgendes Rahmenprogramm:

- Rundgang mit interessanten Hintergrundinformationen über den Betrieb, Wettbewerb mit attraktiven Preisen
- Musikalische Unterhaltung
- Hüpfburg mit Kinderbetreuung
- Gehwagenparcours und weitere Attraktionen
- Leckeres Grillbuffet und weitere kulinarische Köstlichkeiten
- u.v.m

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und schauen Sie am **Samstag, 10. September 2022 ab 11.00 Uhr** in der Chrüz matt vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Gesundheit und Soziales

Flüchtlinge aus der Ukraine – Dringender Aufruf für Wohnraum

Im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Luzern sind wir solidarisch verpflichtet, Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge zu vermitteln. Die Anmietung sowie die Bezahlung der Mietkosten wird durch den Kanton Luzern erfolgen.

Im Gegensatz zu anderen Flüchtlingswellen sind viele Frauen mit Kindern auf der Flucht. Entsprechend bereitet sich auch unsere Schule vor. Zudem wird unsere Subkommission Integration "Zämeläbe" mit den Schlüsselpersonen freiwillige Unterstützungsarbeit leisten.

Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen – bitte melden Sie uns freien oder freierwerbenden Wohnraum an:

Gemeindeverwaltung Hitzkirch

Luzernerstrasse 8
6285 Hitzkirch
041 919 70 30
info@hitzkirch.ch

Die Gemeindeverwaltung Hitzkirch wird mögliche Wohnangebote der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) weiterleiten. Diese Dienststelle wird sich mit den Grundeigentümer*innen in Verbindung setzen und die Details zum Mietvertrag besprechen.

Herzlichen Dank für Ihr solidarisches Mitwirken. Wir schätzen dies sehr!

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Teiländerung Ortsplanung

Die Unterlagen liegen ab dem 22. August 2022 öffentlich auf.

Seite 2

Präsidiales und Sicherheit

Tour de Hitzkirch

Halbzeit bei den Ortsteilführungen – am 06. August 2022 geht's in Mosen weiter.

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Aus den Schulen

Berichte und Informationen aus unseren Schulstandorten.

Seite 7

Handänderungen

Es haben diesen Monat keine Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden.

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bewilligte Bauten



Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Andreas und Karin Portmann-Baumann, Haldenmatte 12, Gelfingen, Einbau einer Klimaanlage mit einem Aussengerät auf der Dachterrasse sowie zwei Innengeräten im OG auf der Parz. 532, GB Gelfingen
- Peter und Monika Schmidli-Morath, Rebmessweg 4a, Hitzkirch, Ersatz Fenster und Verbreiterung Terrassen-Tür auf der Parz. 781, GB Hitzkirch
- Matthias und Lucia Mosimann, Rebenweg 3, Hitzkirch, Ersatz Elektroheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf der Parz. 665, GB Hitzkirch
- Eduard Elmiger und Jacqueline Wey, Rütimattstrasse 18, Mosen, Ersatz Heizung durch LWWP (Aussenaufstellung) auf der Parz. 67, GB Mosen
- Matthias und Sonja Amhof, Chamerstrasse 108, Zug, Erweiterung EFH, Neubau PV-Anlage auf der Parz. 787, GB Hämikon
- Einfache Gesellschaft Emmenegger und Bolzern, vertreten durch: Hanspeter Emmenegger, Wassergasse 11, Gelfingen, Sanierung Dach (Ersatz Ziegel mit Metallpaneelen) auf der Parz. 428, GB Gelfingen
- Josef Schuler, Seilerstrasse 11, Hitzkirch, Ersatz Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf der Parz. 523, GB Hitzkirch
- Peter und Silvia Lötscher, Trestenberghalde 24, Hitzkirch, Gartenumgestaltung; Neubau Gartenhaus, Neubau Stützmauer; Terrainauffüllungen, Erhöhen bestehender Stützmauer inklusive Einfriedung, Verlegen neuer Platten auf der Parz. 714, GB Hitzkirch
- Einwohnergemeinde Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, Hitzkirch, Rückbau bestehende Trinkwasserleitung inkl. Hydrant am Heideggerweg, Parz. 942 (Bau-recht) und 563, GB Hitzkirch
- Halldor Janetzko und Boris Stäheli, Vordere Allmend 5, Hämikon, Private Sauna auf Dachterrasse auf der Parz. 771, GB Hämikon
- Hansruedi und Marly Ming-Bürgi, Rütimattstrasse 4, Mosen, 1. Planänderung: Zum Baugesuch 2021-074 / Holzlager neu mit Steildach 25 Grad auf der Parz. 59 und 61, GB Mosen

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Die Teiländerung Ortsplanung Hitzkirch kommt in die öffentliche Auflage



Vom 15. November bis 17. Dezember 2021 lag das Dossier der «Teiländerung Ortsplanung 2021» zur öffentlichen Mitwirkung auf. Die Teiländerung Ortsplanung 2021 umfasst die Umsetzung der kantonalen Rückzonungsstrategie und technische Bereinigungen des Bau- und Zonenreglementes. 40 Mitwirkende haben die Gelegenheit genutzt und 60 Mitwirkungsbeiträge eingereicht. Zu den einzelnen Mitwirkungsbeiträgen wird im Mitwirkungsbericht Stellung genommen. Nun erfolgt vom 22. August bis 20. September 2022 die öffentliche Auflage.

Umsetzung der kantonalen Rückzonungsstrategie

Gemäss eidgenössischem Raumplanungsgesetz von 2014 sind die Bauzonen auf einen Bedarf von 15 Jahren zu dimensionieren; überdimensionierte Bauzonen sind zu reduzieren. Die Gemeinde Hitzkirch ist eine der 21 Rückzonungsgemeinden im Kanton Luzern: Der Kanton informierte die Gemeinde Hitz-

kirch am 11. Juni 2018, dass sie auch beim höchsten Bevölkerungswachstumsszenario bis 2035 zu grosse unüberbaute Bauzonen aufweist. Im Rahmen der vorliegenden Teiländerung Ortsplanung 2021 wird die kantonale Rückzonungsstrategie nun grundeigentümerverschärfend umgesetzt.

Die Rückzonungsflächen wurden nach einheitlichen raumplanerischen Kriterien der Zweck- und Verhältnismässigkeit festgelegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Grundstück (teil-)bebaut oder unbebaut ist, da Rückzonungen gebiets-, aber nicht parzellenweise erfolgen. Alle bestehenden Bauten und Anlagen profitieren jedoch von der erweiterten Besitzstandsgarantie.

Mit der Umsetzung der kantonalen Rückzonungsstrategie vollzieht die Gemeinde Hitzkirch die geforderte Reduktion der überdimensionierten Bauzonen. Nur so erlangt die Ortsplanung Bundesrechtskonformität.

Weitergehende Überarbeitung des Bau- und Zonenreglementes

Neben der Umsetzung der kantonalen Rückzonungsstrategie werden im Rahmen der vorliegenden «Teiländerung Ortsplanung 2021» auch kleinere technische Anpassungen am Bau- und Zonenreglement (BZR) und Zonenplan vorgenommen. Mitwirkungsbeiträge, die die Überprüfung von Gestaltungs- und Bebauungsplänen sowie Anpassungen des BZR und des Zonenplans betreffen, werden in einer künftigen Teil- oder Gesamtrevision angegangen. Die Gemein-

de sammelt diese Anliegen und prüft die Umsetzung in einer künftigen Revision.

Wie geht es weiter?

Der Gemeinderat hat im Mai 2022 über die während der öffentlichen Mitwirkung eingegangenen Stellungnahmen beraten und über die gestellten Anträge entschieden. Parallel dazu wurde auch der kantonale Vorprüfungsbericht ausgewertet. Aufgrund der Auswertung der Mitwirkungsbeiträge und des Vorprüfungsberichts des Kantons erfolgte die Überarbeitung der Planungsinstrumente. Vom 22. August bis 20. September 2022 kommt die Vorlage in die öffentliche Auflage. Sie gibt allen Personen und Institutionen mit einem schutzwürdigen Interesse die Gelegenheit, innerhalb der Auflagefrist Einsprache zu erheben. Im Herbst wird der Gemeinderat die Einsprecherinnen und Einsprecher zu den Einspracheverhandlungen einladen und die Öffentlichkeit über den Stand der Ortsplanungsrevision informieren.

Sämtliche Unterlagen der Teiländerung Ortsplanung finden Sie ab dem 22. August 2022 auf der Gemeindeforumseite. www.hitzkirch.ch/rückzonungsstrategie



Belagssanierung Bleulikonerstrasse

Vom 27.06. – 01.07.2022 wurde bei der Bleulikonerstrasse in Hämikon ein neuer Deckbelag eingebaut.

Der obere Teil der Bleulikonerstrasse in Hämikon war in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Dies veranlasste die Strassenunterhaltsgenossenschaft Hämikon-Müswangen dazu, bei diesem Abschnitt einen neuen Deckbelag einbauen zu lassen. Die Gemeinde Hitzkirch beteiligte sich am Projekt, da ein Teilstück zu den Gemeindestrassen gehört. Die Sanierungsarbeiten konnten in der Kalenderwoche 26 durchgeführt und abgeschlossen werden.



Senioren Ausflug Retschwil

Am 03. Juni 2022 trafen sich 13 gut gelaunte Senioren von Retschwil mit uns; Elisabeth Schmid, Hanspeter Oehen (Chauffeur) und mir, Uschi Oehen, im Restaurant Mühleholz.

Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli gings weiter mit dem Kleinbus von Grüter Reisen nach Zug. Um 12.15 steigen wir bei strahlendem Sonnenschein ins Mittagsschiff.

Wir fuhren um den Zugersee und genossen ein feines Mittagessen. Salat, Saltimbocca mit Risotto und gebrannter Crème zum Dessert. Beim Ausstieg um 15.00 regnete es dann in Strömen.

Im Restaurant Breite in Rotkreuz gab es noch einen Abschlussdrink. Wenn das Wetter mitgemacht hätte, wäre Minigolf angesagt gewesen.

Herzlichen Dank der Gesellschaftskommission Hitzkirch und der Pro Senectute Retschwil.

Uschi Oehen



BRING-UND-HOLTAG

BRINGEN, WAS SIE NICHT MEHR BRAUCHEN
Gut erhaltene und funktionsfähige Haushaltsartikel, kleine Möbel, Elektrogeräte, Bücher, Spielsachen.

HOLEN ZUM NULLTARIF, WOVON SIE SCHON LANGE TRÄUMEN!

Gleichzeitig ist **Entsorgungstag mit separater Sammlung von Kunststoff!**

Kostenlose Entsorgung von Altmetall und CDs

Kostenpflichtige Entsorgung zu reduzierter Gebühr von Fr.–20/kg für Holz / Möbel / Keramik / kleine Mengen Bauschutt / Sperrgut

Kostenpflichtige Entsorgung von Kunststoff Kunststoff kann offen oder in Kehrtrichtern abgegeben werden. Er muss sauber sein. Keine Lebensmittelverpackungen.

Mindestpreis kostenpflichtige Ware: Fr. 1.–

Auf ein reges Bringen und Holen freut sich die Umweltkommission Hitzkirch

SAMSTAG
3. September 2022
9 – 12 UHR
(ANNAHME BIS 11 UHR)

BEIM SCHULHAUS TROTTEMATT

Gemeinde Hitzkirch

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

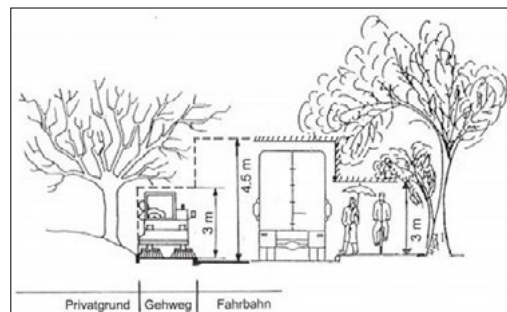
Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden müssen Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen und Trottoirs während des ganzen Jahres so geschnitten sein, dass die Übersicht auf Strassen und Trottoirs nicht beeinträchtigt wird.



Die Gemeinde Hitzkirch bittet alle Liegenschaftseigentümer und Hauswarte, auf ihren Grundstücken Bäume, Sträucher und Hecken zu überprüfen und solche, die in das Strassenterrain, Trottoir oder in die Fusswege hineinragen zurückzuschneiden.

Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,5 m Höhe hinausragen, über Geh- und Radwegen sind die Bäume bis auf eine Höhe von 3 m zurückzuschneiden, damit

auch unter Schneelast die gesetzlich vorgeschriebene Höhe von 2,5 m eingehalten wird. Auch Hydranten müssen gut sichtbar und zugänglich sein.



Es muss immer ein Radius von einem Meter freigehalten werden, damit die Feuerwehr im Notfall ungehindert handeln kann.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

«Zivis» entfernen invasive Neophyten

In den Wochen vom 06. bis 10. Juni und 18. bis 22. Juli 2022 waren je drei Zivildienstleistende in der Gemeinde Hitzkirch unterwegs, um invasive Neophyten zu entfernen. Eine weitere Woche wird vom 29. Augst bis 02. September 2022 durchgeführt.

Am meisten wurde das einjährige Berufkraut ausgerissen. Auch gab es viele kanadische Goldruten und Sommerflieger, welche als invasiv gelten. An 15 verschiedenen Orten, vorwiegend im unteren Teil der Gemeinde, waren die Zivis unterwegs.

An einem Ort wurden beispielsweise 25 110-Liter Kehrtrichtern mit unerwünschten Pflanzen gefüllt. Es wurden vorwiegend Grundstücke, die im Besitz der

Gemeinde sind, bearbeitet. In einigen Gärten und Feldern, die in Privatbesitz sind, waren auch solche Pflanzen vorhanden.

Peter Graber



Ortsteilführungen «Tour de Hitzkirch» – vom Zentrum geht's nach Mosen

Seit dem 01. Januar 2021 vereint die Gemeinde Hitzkirch 8 ehemalige Gemeinden – heute Ortsteile genannt. Jeder einzelne Ortsteil bietet eine Fülle an spannenden Gebäuden, Geschichten, Plätzen und Gegebenheiten. Mit den Ortsteilführungen werden diese brach liegenden Schätze jeweils am ersten Samstag der Monate April bis November durch ortskundige Expertinnen und Experten sichtbar gemacht. Die vierte Etappe führte am 02. Juli 2022 durch Hitzkirch. Am 06. August 2022 geht's weiter in Mosen.

Die vierte Etappe der «Tour de Hitzkirch» führte durch die Ortsteile Hitzkirch und Richensee. Rund 70 interessierte Personen trafen sich bei bester Witterung um 09.00 Uhr vor der Kommende. Gemeindepräsident David Affentranger begrüßte die Teilnehmenden und wünschte allen eine unterhaltsame und spannende vierte Ortsteilführung.

Von Hitzkirch nach Richensee

Vor der Kommende der Interkantonalen Polizeischule (IPH) in Hitzkirch brachte der ehemalige Gemeindeammann, Cornelius Müller, den Anwesenden anhand von auserlesenen Inhalten die Geschichte des Ortsteils näher. Ottilia Scherer erzählte den Anwesenden auf dem Labyrinthplatz über die Pfarrkirche St. Pankratius Elisabeth. Dabei sorgten ihre Informationen über die 16 Tonnen schweren Kirchenglocken für Staunen. Beim Pauliplatz im Dorfzentrum ging Walter Schmid auf das «Paulihaus» seiner Familie ein, welches 1971 niederbrannte. Vom Hitzkircher Dorfzentrum spazierten die Anwesenden mit Zwischenhalt beim Friedhof nach Richensee. Über Richensee informierte Ferdy Theiler. Von dort ging es zur Alten Schmitte, welche Markus Diebold, der ehemalige Präsident vom Kulturforum Hitzkirch, den Anwesenden vorstellte.

Aperitif zum Schluss

Abgerundet wurde die vierte Etappe der «Tour de Hitzkirch» mit einem Aperitif auf dem Scheunenvorplatz der Familie Theiler. Dieser wurde durch Mitglieder der Musikschule Hitzkirch musikalisch umrahmt.



Aufmerksame Zuhörer vor der Kommende

Nächster Halt in Mosen am 06. August 2022

Auf der Webseite der Gemeinde Hitzkirch stellt sich der Ortsteil Mosen wie folgt vor:

«Der Ortsteil Mosen liegt unmittelbar an der Grenze zum aargauischen Seetal und hat durch die bevorzugte Lage am untersten Ende des schönen Hallwilersees einen von allen anderen Ortsteilen verschiedenen Charakter. Dieser ist, zumindest in der Sommerzeit, durch und durch auf Touristen ausgerichtet.»

Der ehemalige Gemeindeammann, Kurt Isenschmid, und sein Team freuen sich, mit vielen interessierten Teilnehmenden den Ortsteil Mosen zu erkunden.

Informationen zum Programm in Mosen

- Parkplatz: PEKA Metall AG, Luzernerstrasse 20, Mosen
- Start: 09.00 Uhr bei der PEKA Metall AG
- Ende: Ca. 11.00 Uhr beim ehemaligen Schulhaus; anschliessend kleiner Aperitif
- Themen: Gemeinde- und Schulentwicklung, Tourismus, Industrie, Wasser
- Der Rundgang kann zu Fuss absolviert werden

Übernächster Halt in Müswangen am 03. September

«Familienfreundlich und gesellig» ist Müswangen. Hierhin führt die sechste Ortsteilführung. Detaillierte Informationen dazu folgen in der September-Ausgabe des Hitzkirchertalers und auf der Gemeindewebseite unter Veranstaltungen.

Tour de Hitzkirch

Lernen Sie auf unserer monatlichen «Tour de Hitzkirch» die Vielfältigkeit unserer 8 Dorfschaften kennen. Diese startet am Samstag, den 02. April 2022 in Altwis. Genauere Informationen entnehmen Sie der jeweiligen Ausgabe des Hitzkirchertalers und der Gemeindewebseite unter Veranstaltungen www.hitzkirch.ch/veranstaltungen. Es gelten die aktuellen Covid-19 Schutzmassnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde.

Termin	Ort	Ablauf	Details
1. 2. April 2022	Altwis	09.00 Uhr	Treffpunkt am vereinbarten Ort
2. 7. Mai 2022	Gelfingen	09.00 – 10.30 Uhr	Führung durch den Ortsteil
3. 4. Juni 2022	Hämikon	10.30 – 11.30 Uhr	Aperitif, Gespräche und Ausklang
4. 2. Juli 2022	Hitzkirch	Online	
5. 6. August 2022	Mosen	Online	
6. 3. September 2022	Müswangen	Online	
7. 1. Oktober 2022	Retschwil	Online	
8. 5. November 2022	Sulz	Online	

Weitere Infos www.hitzkirch.ch/veranstaltungen

Neues Mitglied in der Gestaltungskommission

Ab August 2022 unterstützt **Patrik Ziswiler**, Unternehmensinhaber der A6 Architekten AG, Buttisholz, die Gestaltungskommission als Mitglied für die zurückgetretene Esther Deubelbeiss. Patrik Ziswiler ist dipl. Architekt ETH/SIA und NDS Denkmalpfleger. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Patrik Ziswiler und heissen ihn herzlich willkommen.

Esther Deubelbeiss danken herzlich für Ihr Engagement in der Gestaltungskommission.

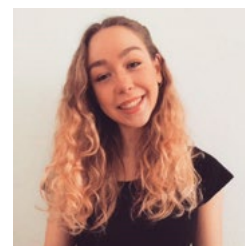
Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

Philipp Hodel und **Mira Birrer** haben ihre Stelle als Jugendarbeiter per 31. Juli bzw. 31. August 2022 gekündigt. Wir danken Philipp Hodel und Mira Birrer ganz herzlich für die umsichtige und motivierte Mitgestaltung der Offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal. Wir wünschen beiden auf ihrem weiteren Weg, beruflich wie privat, alles Gute und persönliches Wohlergehen.

Die Nachfolge konnte bereits geregelt werden:



Am 15. August 2022 wird **Silvano Lobina**, Soziokultureller Animator HF, die Aufgaben von Philipp Hodel übernehmen und **Daria Calivers** führt per 01. September 2022 ebenfalls als Soziokulturelle Animatorin das Tätigkeitsgebiet von Mira Birrer weiter.



Wir wünschen den neuen Mitarbeitenden viel Freude bei der täglichen Arbeit und einen regen Austausch mit den Jugendlichen.

Prüfungserfolg von Basil Elmiger



Basil Elmiger hat seine Lehre zum Kaufmann EFZ auf der Gemeindeverwaltung Hitzkirch erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Basil ganz herzlich und danken ihm gleichzeitig für die tolle Unterstützung während der Lehrzeit. Basil wird unsere Verwaltung mit Abschluss der Ausbildung verlassen, um die Berufsmaturität zu absolvieren. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg, privat wie beruflich, alles Gute.

Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg, privat wie beruflich, alles Gute.

Termine August 2022

- 11.08.2022** Kartonsammlung in allen Ortsteilen
- 12.08.2022** Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen
- 25.08.2022** Papiersammlung in allen Ortsteilen
- 26.08.2022** Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen



Willkommen Lenja Steiner



Mitte August dürfen wir **Lenja Steiner** aus Gelfingen als neue Lernende auf unserer Verwaltung begrüßen.

Sie beginnt die Ausbildung zur Kauffrau EFZ. Wir wünschen Lenja einen guten Start, viel

Freude bei der täglichen Arbeit sowie viel Erfolg für die Ausbildung.

Politik

Ersatzwahl Verbandsleitung ARA und VLG



An der ARA-Delegiertenversammlung vom 14. Juni 2022 wurde **Lukas Elmiger**, Gemeinderat Bau, Umwelt, Wirtschaft Hitzkirch, einstimmig in die Verbandsleitung des Gemeindeverbandes Abwasserreinigung Hitzkirchertal gewählt.

Lukas Elmiger ersetzt in der Verbandsleitung Rebekka Renz, die während sechs Jahren im Gemeindeverband mitarbeitete. Rebekka Renz hat innerhalb des Gemeinderates Hitzkirch ins Ressort Bildung, Kultur und Sport gewechselt.

Vertretung im Verband Luzerner Gemeinden

An seiner Bereichssitzung vom 17.06.2022 hat der Fachbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft (BUWD) des Verbandes Luzerner Gemeinden (VLG) Lukas Elmiger als Mitglied vorgeschlagen. Somit ist das Seetal im Bereich BUWD wieder vertreten.

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Taxito – Infostand



Dank Taxito können Sie auch ohne eigenes Auto und wenn kein Bus fährt in der Region unterwegs sein, denn hier im Seetal ist Mitfahren erwünscht.

Falls Sie nicht wissen, wie Taxito funktioniert, erklären wir es Ihnen gerne bei einem Glas Wein und Taxito wird Sie danach kostenfrei in den weiteren Abend bringen.

Besuchen Sie unseren Infostand bei den Taxito-Standorten in Hitzkirch, Luzernerstrasse; Gelfingen, Luzernerstrasse und Mosen, Aescherstrasse am Freitag-Abend 26.08.2022, 16.30 – 19.00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf www.taxito-seetal.ch



Gemeinde Hitzkirch
Finanzen und Steuern

Gemeinde Hitzkirch – Lebensraum in Balance

Hitzkirch ist eine familienfreundliche Gemeinde im Seetal mit rund 6'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für unsere dynamische und dienstleistungsorientierte Steuerabteilung suchen wir nach Vereinbarung eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/in Steuern 80% (Jobsharing möglich)

Ihre Aufgaben:

- Entgegennahme von Kundenanfragen am Schalter und Telefon
- Sicherstellung des Steuerinkassos gemäss gesetzlichen Vorgaben und internen Weisungen
- Erstellung der Steuererlass-Entscheide
- Verlustscheinbewirtschaftung

Ihre Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Vorteil auf einer öffentlichen Verwaltung
- Sie verfügen über Berufserfahrung im Bereich Steuern
- Sie haben Freude am telefonischen und schriftlichen Kundenkontakt und zeichnen sich durch eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksform in Deutsch aus
- Sie sind eine überzeugende Persönlichkeit, die auch in anspruchsvollen Situationen ruhig und überlegt handelt
- Sie schätzen die Teamarbeit und besitzen ein hohes Dienstleistungsbewusstsein
- Ihre guten EDV-Kenntnisse (Microsoft Office, NEST-Steuern) wie auch ein Flair für Zahlen runden Ihr Profil ab

Wir bieten:

- Interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem hilfsbereiten und motivierten Team
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Übernahme weiterer Aufgaben
- Unterstützung der Gemeinde bei Weiterbildungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an personal@hitzkirch.ch.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Anita Dahinden, Abteilungsleiterin Finanzen und Steuern, Tel. 041 919 70 38, anita.dahinden@hitzkirch.ch, gerne zur Verfügung.

**WIR
BRAUCHEN
DICH!**

INFOABEND
am 15.9.22 um 19:30 Uhr
im Magazin Schongau
kommandant@regiowehr-aesch.ch
Christian Muff +41 79 509 67 69

RegioWehr Aesch
für hellose Begegnungen

Publikation der Geschwindigkeitsmessanlagen erfolgt neu auf einer Karte

Im Auftrag des Kantonsrats veröffentlicht die Luzerner Polizei seit einem Jahr wöchentlich eine Liste der Standorte der semistationären Geschwindigkeitsmessanlagen. Neu werden die Standorte auf der Website und auf der App iPolice auf einer Karte dargestellt.



Die Luzerner Polizei publiziert seit dem 5. Juli 2021 wöchentlich in Listen-Form die Standorte der semistationären und der stationären Geschwindigkeitsmessanlagen. Diese Publikation erfolgt im Auftrag des Kantonsrats, der die Veröffentlichung der Standorte unter anderem mit einer erwünschten Erhöhung der Verkehrssicherheit begründet hatte. Inwiefern die Publikation in den letzten 12 Monaten die Verkehrssicherheit tatsächlich verbessert hat, kann nicht se-

riös beurteilt werden, da für eine solche Auswertung die personellen Ressourcen fehlen. Auch macht die Luzerner Polizei keine Auswertungen zu einzelnen Standorten der semistationären Geschwindigkeitsmessanlagen.

Standorte im Web und auf der APP sichtbar

Ab Montag, 18. Juli 2022, wird nun nicht mehr wöchentlich eine Liste der Standorte veröffentlicht. Mit einer technischen Neuerung bietet die Luzerner Polizei auf ihrer Webseite www.polizei.lu.ch und auf der App iPolice (gratis erhältlich für Apple iOS und Android) neu eine Karte an, auf welcher die Standortangaben der semistationären Geschwindigkeitsmessanlagen mehrmals täglich aktualisiert aufgeschaltet werden. Die Standortangaben können insbesondere aus technischen Gründen auch ungenaue Positionsangaben aufweisen.

Tempokontrollen auch an nicht publizierten Standorten möglich

Die Luzerner Polizei wird auch weiterhin nicht nur an den publizierten Standorten Tempokontrollen durchführen, sie kann zudem zu jeder Tages- und Nachtstunde und im ganzen Kantonsgebiet Geschwindigkeitskontrollen mit mobilen Geräten vornehmen.

Allgemeine Dienste

Newsletter der Gemeinde Hitzkirch

 Kennen Sie die Newsletterfunktion auf der Webseite der Gemeinde Hitzkirch? Wenn nicht, laden wir Sie gerne dazu ein, von diesem Service Gebrauch zu machen. Auf der Startseite unter www.hitzkirch.ch finden Sie auf der rechten Seite den Bereich «Top-links». Klicken Sie auf «Newsletter abonnieren». Im neuen Fenster hinterlegen Sie Ihre Kontaktdaten und jene Mailadresse, auf welche Sie die Mitteilungen erhalten möchten. Markieren Sie die Rubriken, welche

Sie abonnieren möchten. Wenn Sie Beiträge zeitnah nach deren Publikation erhalten möchten, wählen Sie bitte die Versandart «sofort». Andernfalls wählen Sie «gesammelt» und die Beiträge werden in Form einer täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Zusammenfassung zu einem bestimmten Zeitpunkt zugestellt. Klicken Sie abschliessend auf «Abonnieren» und die Zustellung des Newsletters ist aktiviert. Bei Fragen zum Newsletter stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Präsidiales und Sicherheit

Zum Schulanfang vom Dienstag, 16. August 2022



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 917 45 77
Ruth Erni-Kaufmann 041 911 08 40
E-Mail: gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch

Seetaler Poesie-Sommer

Auch in diesem Jahr, am 11. August 2022, 15:00 Uhr, macht der Seetaler Poesie-Sommer wieder Halt in der Gemeindebibliothek. Organisiert wird der Anlass von Ulrich Suter aus Schongau. Es liest Barbara Traber aus «Der Berner Troubadour Markus Traber».

Voranzeige: Literaturabend mit Richi Hänni

Montag, 21. November 2022, 19:30 Uhr, Gemeindebibliothek Hitzkirch

Wir reflektieren und diskutieren den Roman von Leta Semadeni «Amur, grosser Fluss». Nach dem Erfolg ihres Debüts «Tamangur» überzeugt auch Leta Semadenis zweiter Roman. Die Autorin erzählt stimmungsvoll und mit psychologischem Einfühlungsvermögen von einer grossen Liebe zwischen Nähe und Distanz. Beklemmend, kraftvoll und universell.

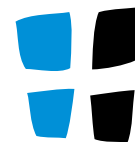
Sommerferien

Erste Ausleihe nach den Sommerferien: Mittwoch, 17. August 2022

Lesebänkli

Bis am 17. August 2022 steht im Barockgarten der IPH die Bücherbox der Gemeindebibliothek. Wählen Sie aus, nehmen Sie ein Buch nach Hause und legen Sie es nach Gebrauch einfach wieder zurück.





Schulen Hitzkirch

Informationen der Schulen Hitzkirch

Jubiläum



Thomas Estermann feiert sein 20-jähriges Jubiläum in Hitzkirch und man fragt sich: Gibt es etwas, was Thomas Estermann an den Schulen Hitzkirch noch nicht gemacht hat? Er hat Schulen geleitet, hat auf verschiedenen Stufen

verschiedene Fächer unterrichtet und ist seit einigen Jahren nun Chef der Informatik/ICT-Abteilung. Als solcher hatte er die wichtige Aufgabe, die persönlichen Laptops in den Klassen einzuführen, wozu es nicht nur technisches, sondern auch viel pädagogisches Wissen brauchte. Schulverwaltung, Lehrpersonen und Lernende profitier(t)en in Sachen Digitalisierung@Schulen Hitzkirch von seinem grossen Wissen - die Schulen Hitzkirch ganz allgemein von seiner fröhlichen, aufgestellten Art. Wir gratulieren zu diesem schönen Jubiläum, danken herzlich für die Treue und den grossen Einsatz und freuen uns auf die nächsten 20 Jahre mit Thomas Estermann.

Verabschiedungen

Pensioniert und kein bisschen müde. **Lukas Bucher** übernahm das Rektorat im Oktober ad interim und



Lukas Bucher nehmen wir von einem Kollegen Abschied, der viel Schwung und Altersweisheit in die Schule gebracht hat. Ob er sich nun mit dem wieder erlangten Pensionären-Status wird abfinden können, muss sich weisen. Wir sind skeptisch. Alles Gute Lukas Bucher, danke für den Einsatz für die Schulen Hitzkirch!



von Viren und Masken die Rede war. Troubleshooting

führte es von Januar bis Juli in einer Co-Leitung weiter. Lukas Bucher ordnete, hörte zu, stellte kritische Fragen und setzte sich nebenher damit auseinander, wie es mit den in die Jahre gekommenen Schulbussen weitergehen könnte. Mit

Nach zwei Jahren Leitung Sekundarschule zieht es **Fabian Bühler** weiter in unseren Nachbarkanton Aargau, wo er in Sins die Leitung der Oberstufe übernehmen wird. Fabian Bühler leitete bei uns die Sekundarschule in einer Zeit, in welcher viel

war an allen Ecken und Enden gefragt. Fabian Bühler konnte sich als Krisenmanager auszeichnen. Darüber hinaus schuf Fabian Bühler an der Sek Hitzkirch neue Strukturen und überlässt so seinem Nachfolger Leroy Gürber eine geordnete Schule. Wir wünschen Fabian Bühler für die neue Stelle im Aargauischen alles Gute und danken herzlich für sein Engagement für und in Hitzkirch!



Mit **Karin Holenstein** verlässt uns eine engagierte Klassenassistentin. 6 Jahre lang war Karin Holenstein für die Schulen Hitzkirch in verschiedenen Funktionen unterwegs. Bald begleitete sie Sekt Schüler/innen ins Schnupperpraktikum, bald unterstützte sie das Sek Team bei Schulanlässen. Karin Holenstein war in den letzten drei Jahren vor allem aber auch für zwei Sekt Schüler im Rahmen der Integrativen Sonderschulung tätig. Daneben war Karin Holenstein Gesundheitsbeauftragte und damit etwa für die Organisation der HPV-Impfungen zuständig. Wir wünschen Karin Holenstein für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute!

Primarschule Altwis

Informationen der Primarschule Altwis

Schulabschlussfeier

Mit einem reichhaltigen Aperó wurde in Altwis am Dienstag, 5. Juli 2022 die Schulabschlussfeier gestartet.



Die Eltern und Lehrpersonen brachten verschiedene Leckereien für das Buffet und mit angeregtem Schwatzen tauschte sich die Schulgemeinschaft gegen-

seitig aus. Um 19.30 Uhr war es dann so weit. Aufgeregt trugen die Kinder der Schule Altwis ihr Schullied vor. Nach der Begrüssung durch den Schulleiter Pius Flury konnten die Eltern diverse instrumentale Darbietungen von den Kindern geniessen. Den Foto-rückblick auf das Schuljahr und das Klassenlager kommentierten die Kinder pointiert. Sandra Elmiger überbrachte den Dank von der Bildungskommission. Fünf stolze Sechstklässlerinnen und Sechstklässler bekamen neben einem Präsent ihr Primarschuldiplo-m und die besten Wünsche für die Oberstufe. Mit Tanzeinlagen und musikalischen Leckerbissen sorgten die Kinder für eine kurzweilige Stimmung.

Die Lehrpersonen Alena Günther und Sandro Loosli wurden verabschiedet und stellten sich den Fragen des Teams. Mit Ich, Du oder Wir konnten sie diese beantworten. Da konnte der Saal trotz des Abschiedes lachen. Dankbar für das Geleistete übergaben die Elternschaft, das Team und die Schule den beiden kleine und grosse Überraschungen. Die Kinder, die Eltern und das Schulteam wünschen den beiden alles Gute, Herrn Loosli auf seiner Reise und Frau Günther bei der neuen Stelle.

Mit Applaus wurden die neuen Lehrpersonen Yvonne Schmid und Luzia Mächler vorgestellt. Lobende Worte und Beifall ging an das gesamte Team. Ursi Frei, Martina Sidler und Nina Meier werden im neuen Schuljahr Bewährtes weiterführen. In den Dank eingeschlossen wurden alle an der Schule Beteiligte. Es war ein vielseitiges, aufregendes, manchmal ein coronamühsames Jahr. Die Kinder, die Lehrpersonen, die Eltern und alle Mitarbeitenden der Schule und der Gemeinde haben dafür gesorgt, dass es ein fröhliches, spannendes und erfolgreiches Schuljahr wurde. Herzlichen Dank für dieses vielseitige Schuljahr, welches wir mit viel Achtsamkeit zusammen erleben und meistern durften.

Jubiläum



Seit 5 Jahren führt **Nina Meier** die 3.-6. Klasse in Altwis. Die Kinder geniessen den strukturierten Unterricht und die Geborgenheit. Kreativ und vielseitig erledigt Frau Meier nicht nur im Unterricht ihre Aufgaben. Auch für das Gesamt-

team Altwis übernimmt Frau Meier zuverlässig viele Tätigkeiten. Mit Weitsicht führt Frau Meier durch die Schulwochen und behält stets den Überblick. Herzlichen Dank für das Wirken in Altwis, das offene Ohr für die Eltern, den grossen Einsatz bei den Klassenlagern und den vielen Projekten und die fröhliche Begleitung der Kinder. Gratulation zum Jubiläum!

Verabschiedungen

Mit viel Herzblut setzte sich **Alena Günther** zwei Jahre für die Basisstufe Altwis ein und nahm zum Schluss auch noch den Arbeitsweg von Winterthur nach Altwis in Kauf. Die Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern



haben wir sehr genossen. Einfühlsam und professionell begleitete Frau Günther die Kinder und brachte die Kinderaugen immer wieder zum Strahlen. Wir werden viele Impulse und Ideen von Frau Günther weiterführen. Wir wünschen ihr viel Freude und alles Gute an der neuen Schule in Winterthur.



kreative Unterrichtslektionen durften die Kinder

Nach 8 Jahren in Altwis möchte **Sandro Loosli** die grosse Welt entdecken. Dies gönnen wir ihm sehr. Für die grossartige Arbeit in Altwis an der 3.-6. Klasse bedanken wir uns herzlich. Viele Projekte, Klassenlager und

geniessen. Professionell und menschlich begleitete er die Kinder aus Altwis und führte die Primarschulkinder hin zur Oberstufe. Das Dorf Altwis und das Lehrpersonen-Team wird Sandro Loosli vermissen. Das Adventskranzen, die heisse Kilbi und vieles mehr hat er mit riesigem Aufwand begleitet und vielen Projekten Orientierung gegeben.

Wir wünschen Sandro Loosli viele bereichernde Begegnungen und freuen uns, ihn wieder einmal anzutreffen.

Primarschule Gelfingen

Informationen der Primarschule Gelfingen

Verabschiedung

Selina Birrer arbeitet seit dem 01. August 2018 an den Schulen Hitzkirch. Sie startete an einer 5./6. Klasse in Hitzkirch und wechselte im Sommer 2019 infolge einer Klassenreduktion in Hitzkirch an die 1./2. Klasse nach Gelfingen. In all den Jahren hat sich Selina Birrer stets um einen qualitativ hochwertigen Unterricht und ein gutes Schulklima bemüht. Weiter übernahm sie im Team wichtige Funktionen wie etwa die Stu-



fenleitung, das Menorat und die pädagogische ICT-Verantwortung.

Leider verlässt uns Selina Birrer. Wir danken ihr herzlich für ihre engagierte und immer angenehme Zusammenar-

beit und wünschen ihr viel Freude an ihrem neuen Wirkungsort.

Schuljahresmotto 2022/23

Das Jahresmotto für das neue Schuljahr der Primarschule Gelfingen lautet: **«Gemeinsam einzigartig»**

Primarschule Hämikon

Informationen der Primarschule Hämikon

Jubiläum



Seit 10 Jahren unterrichtet **Corinne Birrer** mit grossem Engagement und Einfühlungsvermögen die 4. bis 6. Klassen in Hämikon. Sowohl den Unterricht als auch ihre Tätigkeiten für das Gesamtteam erledigt Corinne Birrer sehr gewissenhaft und engagiert. Sei es im Bereich Material und Finanzen, als Mentorin für neue Lehrpersonen oder in der Schülerpartizipation arbeitet Corinne Birrer seriös und gewissenhaft. Vielen Dank für den grossen Einsatz für die Schule Hämikon und herzliche Gratulation zum Jubiläum.

wissenschaft und engagiert. Sei es im Bereich Material und Finanzen, als Mentorin für neue Lehrpersonen oder in der Schülerpartizipation arbeitet Corinne Birrer seriös und gewissenhaft. Vielen Dank für den grossen Einsatz für die Schule Hämikon und herzliche Gratulation zum Jubiläum.

Schuljahres 2021/22. Anschliessend gab es eine Präsentation des Projektwochen-Liedes «Ufem Buurehof» und wir konnten viele Eindrücke der spannenden Woche auf Fotos sehen. Im Anschluss gab es noch eine weitere Präsentation von Fotos aus dem Lager. Diese Bilder gaben ebenfalls einen tollen, spannenden Einblick in diese unvergessliche Woche. Als weiterer Programmpunkt stand die Verabschiedung der 6. Klässler an. Sie bescherten uns einen Rückblick ihrer gesamten Primarschulzeit. Als Abschluss der Feier genossen wir draussen bei Sonnenschein einen leckeren Apéro mit Bowle und Wassermelonen.



Schulschlussfeier

Unsere Schulschlussfeier vom Mittwoch, 06. Juli 2022 stand ganz unter dem Motto Highlights. Gabriela Keller-Wyss, unsere neue Schulleiterin, begrüsst uns zur Schulschlussfeier und machte einen Rückblick des

Schuljahresmotto 2022/23

Das Jahresmotto für das neue Schuljahr der Primarschule Hämikon lautet: **«4 Elemente»**

Sporttag der gesamten Schule

Am Donnerstag, den 07. Juli 2022 wurde an der Schule Hämikon Sport getrieben. Es waren verschiedene Gruppen, die sich gegenseitig in verschiedenen Disziplinen messen konnten. Natürlich stand im Vordergrund der Spass, denn es gab auch keine Rangliste. Wassertragen, Fussballspielen, Seilziehen, Weitsprung, Sackhüpfen, Sprint, Büchsenwerfen und auch ein Entspannungsposten mit Massagebällen wurden mit Begeisterung und Freude absolviert. Das obligate Schlussfoto durfte natürlich nicht fehlen.



Allen wünschen wir schöne Ferien und den 6. Klässler*innen auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Primarschule Hitzkirch

Informationen der Primarschule Hitzkirch

Schulschlussfeier

Mit einem lebensgrossen Würfelspiel feierte die Primarschulgemeinschaft Hitzkirch den Abschluss eines gelungenen Schuljahres. Emel und Herr Müller übernahmen die Rolle der Spielfiguren. Es galt Revanche zu nehmen, denn beim Schulstart unterlag Herr Müller bei diesem Spiel deutlich. Immer, wenn ein Spieler auf ein Aktionsfeld traf, durften

die Kinder, Lehrpersonen und Eltern zusammen eine Vorführung geniessen, bei einer sportlichen Aktivität mitmachen oder einer Ansprache lauschen. Das gemeinsame Lied «Spiel mit bleib fit» sangen die Kinder lautstark mit und zeigten damit ihre Freude über das vielseitige, fröhliche und manchmal auch anstrengende Schuljahr. Der Schulleiter Pius Flury dankte den Lehrpersonen, den Eltern und den Kindern für

den Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit auch bei schwierigen Themen. Besonders dankte er dem Elternforum. Die feinen Kuchen und den Kaffee genossen die Besucher sehr. Mit viel Applaus verabschiedete die Schulgemeinschaft Ruth Erni, Julienne Jenny, Daniela Schnyder und Anita Arnet. Ihre Arbeit hinterlässt an der Schule Hitzkirch viele schöne Erinnerungen und Dankbarkeit, diese menschlich und

fachlich grandiosen Menschen erlebt zu haben. Ein herzliches Danke gehörte auch den Jubilaren. Modisch gestylt übernahmen die Kinder der 6. Klasse die Bühne. Manch eine Träne musste abgeputzt werden, denn nach den vielen schönen Jahren und den vielfältigen Erlebnissen in der Primarschule gilt es nun Abschied zu nehmen von den Lehrpersonen und den jüngeren Kindern. Die vom Unterstufenteam gut organisierte und kurzweilige Schlussfeier machte den Abschluss eines bewegten Jahres. Dank kreativen und fleissigen Lehrpersonen konnte den Kindern ein Jahr mit vielen Erlebnissen ermöglicht und Herausforderungen gemeistert werden. Herzlichen Dank an alle Beteiligte. Wir freuen uns alle auf das neue Schuljahr und wünschen den Familien und Lehrpersonal gute Erholung in den Sommerferien.



Jubiläen



Frau **Ursi Salzmann Furrer** prägte und prägt die Schule Hitzkirch auf vielseitige Art und Weise. Als Klassenlehrperson Kindergarten oder als Fachlehrperson integrative Förderung oder Deutsch als Zweitsprache ermöglicht sie den

Kindern Geborgenheit und den Eltern bietet sie kompetenten professionellen Rat. Das Projekt Schulfamilien hat sie massgeblich aufgebaut und wird nun zielführend von ihr weiterentwickelt und begleitet. Die herzliche und bereichernde Zusammenarbeit im Team begeistert. Herzlichen Dank für 35 Jahre grossen Einsatz und Gratulation zum Jubiläum. Die zukünftigen Kindergartenkinder der Abteilung C freuen sich auf all die schönen Erlebnisse mit Frau Salzmann im und um den Kindergarten Gerbi.



Als Klassenlehrerin brachte damals noch Frau Meier die Kinder- und Augen der 1./2. Klasse zum Leuchten. Als Frau Gut ermöglichte sie den Kindergartenkindern dieses Staunen. Nun dürfen die Kinder der 1./2. Klasse wieder

strahlen. Seit 10 Jahren leistet **Martina Gut** wertvolle Dienste für die Primarschule Hitzkirch. Wir freuen uns, dass neben der Aufgabe als Mami, unsere Schule weiterhin von der Kreativität und der Vielseitigkeit von Frau Gut profitieren kann. Als IF-Lehrerin unterstützt sie unsere Primarschulstartende optimal. Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum und vielen Dank für den Einsatz.

Als Klassenlehrerin der 3./4. Klasse A prägt **Fabienne Birrer** seit 10 Jahren das Lehren und Lernen im obersten Stock des Schulhauses Passerelle. Mit viel Schwung und Elan leitet sie das Stufenteam 3./4. in Hitzkirch. Als pädagogische Verantwortliche ICT bringt sie viele Inputs ins Primarschulteam.



Vielseitig und nimmermüde kümmert sich Frau Birrer um die Kinder und alle Teammitglieder, sowie die Eltern und Fachpersonen. Vielen Dank und Gratulation zum Zehnjährigen. Wir sind stolz auf unsere Vertreterin im LLV und freuen uns auf anregende Diskussionen über und um die Schule und auch auf die fröhlichen Gespräche.



Mit grossem Elan führt Frau **Christina Pechous** seit 5 Jahren die 5./6. Klasse in Hitzkirch. Die Kinder schätzen die fürsorgliche Betreuung und Zuverlässigkeit. Kreativ und vielseitig werden die Schülerinnen und Schüler begleitet. Als

Stufenleiterin 5./6. Klasse trägt Frau Pechous viel zu einer gemeinsamen Haltung und Weiterentwicklung unserer Schule bei. Sei es beim Klassenlager oder bei Projekten in und um die Schule; alles ist gut vorbereitet und motiviert umgesetzt. Herzlichen Dank für den Einsatz und Gratulation zum Jubiläum.



5 Jahre genossen die Kinder der 3./4. Klasse B ihre Klassenlehrerin. Mit viel Herz und kreativen Ideen führte **Julienne Jenny** ihre Klassen und brachte Fröhlichkeit und Spontaneität in unser Team. Die Kinder und die Erwachsenen schätzten

die Zuverlässigkeit und Geborgenheit. Als Steuergruppenmitglied half sie mit, die Schule weiterzuentwickeln und vertrat die Stufe 3./4. Herzlichen Dank für den Einsatz und Glückwünsche zum Fünfjährigen.

Nun hat sich Frau Jenny entschieden, die grosse Welt zu bereisen. Wir wünschen ihr viele schöne Begegnungen und Erfahrungen. Herzlichen Dank für die schöne Zeit und die ansteckende Fröhlichkeit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Verabschiedungen



Nach 26 Jahren Dienst an den Schulen Hitzkirch geht Frau **Ruth Erni** in die wohlverdiente Pension. Wir sind dankbar, dass wir von der Sprachkompetenz und der ruhigen Art von Frau Erni profitieren konnten.

Zuverlässig und fröhlich begleitete sie die Kinder durch den Englischunterricht. Mit viel Engagement integrierte sie Fremdsprachige mit Deutsch als Zweitsprache. Die Erwachsenen wurden freundlich und professionell durch den Schulalltag geleitet. Auf viele schöne Erlebnisse dürfen wir zurückblicken. Die 3./4. Klassen werden Frau Erni sehr vermissen. Wir freuen uns, dass wir Frau Erni weiterhin in der Bibliothek antreffen dürfen. Sie bleibt uns dort hoffentlich noch lange erhalten. Herzlichen Dank, Gratulation zu der grossen Leistung und alles Gute im Ruhestand.



Anita Arnet war zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Als Klassenassistentin eingestiegen, war sie schnell als Stellvertreterin an den Schulen Hitzkirch und Gelfingen eingesetzt. Zuverlässig und vielseitig überbrückte sie neben ihrem Klein-

pensum an der 3./4. Klasse als Primarlehrperson, auf verschiedenen Stufen und Fächern etliche Coronaabsenzen. Nach zwei Jahren in Hitzkirch wird Anita Arnet an ihrem Wohnort in Hochdorf ein Pensum übernehmen können. Wir wünschen ihr viel Erfolg und bedanken uns herzlich für den wertvollen Einsatz in Hitzkirch.



Frau **Daniela Schnyder** verlässt die Schule Hitzkirch nach einem erfolgreichen Schuljahr. Zuverlässig hat sie den langen Weg von Meggen nach Hitzkirch zurückgelegt und die Kinder optimal betreut. Geduldig und einfühlsam sorgte sie für

ein gutes Klassenklima und unterstützte als IF-Lehrperson an der 3./4. Klasse die Kinder auf ihren individuellen Lernwegen. Wir wünschen Frau Schnyder viel Erfolg und Freude bei allem Tun. Herzlichen Dank für den grossen Einsatz.

Schuljahresmotto 2022/23



Mit dem Jahresmotto «Heb Sorg» hat sich die Primarschule Hitzkirch vorgenommen, sorgsam zusammen mit den Kindern, den Eltern und dem Lehrpersonen-Team das neue Schuljahr zu gestalten.

Es gilt Sorge zu tragen zur Natur, der Umwelt aber auch zu den Familien, den Beziehungen untereinander und miteinander. Wir wollen Sorge tragen zu unseren Ressourcen materiell und menschlich und der Schulgemeinschaft motiviertes und entspanntes Lernen ermöglichen. Im Schulteam achten wir auf eine ausgewogene Belastung, wollen aufeinander zugehen und motiviert kreative Lösungen finden.

Informationen der Sekundarschule Hitzkirch

Neue Lehrpersonen



Mein Name ist **Jolanda Rutz**. Ab August 2022 werde ich vier Lektionen Textiles Gestalten an der Oberstufe unterrichten. Vor über 20 Jahren habe ich den Beruf als Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin gelernt und will nach langem

wieder unterrichten. Die übrige Zeit bin ich zu 90% bei einem Lehrmittelverlag angestellt und war davor in diversen Unternehmen wie z.B. die homegate tätig. Ein Betriebsökonom FH und ein CAS «Digitale Risiken» sind in dieser Zeit entstanden. Meine Tochter ist inzwischen auch schon vierzehn Jahre alt und zusammen wohnen wir alle in Schongau. In der Freizeit koche und lese ich, ich bike oder bin im Pilates. Ich freue mich sehr darauf, an der Schule Hitzkirch tätig zu sein.



Ich heisse **Joël Mayo** und wohne in Littau. Dieses vielseitige Quartier beschreibe ich, halb scherzhaft aber im Grunde durchaus ernst gemeint, als den schönsten Flecken der Stadt Luzern. Mein Wohnort ist multikulturell geprägt, ich

selbst bin es ebenso. Mein Vater kam mit seiner Familie aus Spanien nach Luzern, auf der Schweizer Linie meiner Mutter gibt es sowohl Bauern als auch Jenische. Mit mittlerweile 32 Jahren schaue ich auf einen etwas ungewöhnlichen beruflichen Werdegang zurück. Nach meiner Sekundarschulzeit erlernte ich den Beruf des Buchhändlers und entschied mich nach der kaufmännischen Berufsmaturität für den Bildungsweg des Sekundarlehrers. Mit beiden Ausbildungen verbindet mich meine Grundhaltung, dass Bildung lebenslang ein Mehr an Perspektiven ermöglicht und Türen für die persönliche Entwicklung öffnen sollte. So studiere ich gegenwärtig Geschichtsdidaktik und öffentliche Geschichtsvermittlung an der PH Luzern und der Universität Freiburg. Und ich freue mich darauf, dieser theoretischen Beschäftigung bald wieder den praktischen, abwechslungsreichen und kreativen Teil des Lehrberufs anbei stellen zu dürfen. In meiner freien Zeit bleibe ich der Buchhandels-Branche treu und lese insbesondere amerikanische Literatur. Ebenso gerne gehe ich ins Theater oder schreibe für meine Fasnachts-Theatergruppe «Domus» gleich selber Stücke. Bei meinen Freizeitbeschäftigungen liegt weiter auch mein Bezug zur Region – verfügt doch Hitzkirch über einen berühmten Skaterpark.

Live aus dem Radiobus

In der Woche vom 27.06. bis 01.07.2022 hiess es für die 1. Sek Hitzkirch «live on Air»! Sie durften eine Woche das Radioprogramm auf «Radio Powerup» machen. Dazu stand der moderne Radiobus der Stiftung Pestalozzi auf dem Pausenplatz. Die drei Mitarbeiter Selina, Emma und Sämi unterstützten uns tatkräftig

beim Radiomachen. Zahlreiche Berichte zu den Themen Mensch ist Mensch, Nachhaltigkeit, Sucht, Berufswahl und Freizeitinteressen wurden von den Schülerinnen und Schülern geschrieben, abwechslungsreiche Musik gespielt und viele getrauten sich sogar, live im Bus zu moderieren. Die Schülerinnen und Schüler konnten von dieser Woche viel profitieren und haben dabei vieles gelernt, Hemmungen abgebaut, Kontakte geknüpft, neue Interessen entdeckt...



Alle Sendungen können auf www.powerup.ch/podcasts nachgehört werden.

In diesen 5 Tagen habe ich wirklich viel gelernt. Zwar war es eine sehr stressige Woche, aber es war trotzdem ein tolles Erlebnis, in die Rolle eines Radio-Moderators zu schlüpfen. Ich und viele andere hatten einige Stress-Momente, wo man keine Lust mehr hatte oder kurz davor war, aufzugeben. Trotz des knappen Zeitplans hatte es Spass gemacht, zu moderieren und die Leute zu unterhalten. Jede Klasse aus der 1. Sekundarstufe hatte pro Tag je 2 Stunden Sendezeit. Es wurde jeden Tag aufgeteilt, wer was in der Klasse machte. So hatte man an einigen Tagen den Auftrag, einen Bericht zu schreiben, an einem anderen musste man die Musik Playlist machen oder moderieren und die Chefredaktion führen.

Um für die Klassenkasse auch etwas Geld zu sammeln, wurde jeden Mittag mit einer anderen Klasse ein sogenanntes «Radio-Beizli» mit Wurst und Brot geführt. Am Mittwochabend gab es ein Radiofest, wo jede Klasse nochmals 45 Minuten die Radiosendung gemacht hat. Schön war, dass an diesem Abend sehr viele Leute gekommen sind und uns zugehört haben. Ich denke, diesen Abend haben alle sehr genossen, trotz dem Stress, den einige beim Einkassieren hatten. Dieser Abend war sicherlich das Highlight der Woche aller Schüler und Schülerinnen und natürlich auch der Lehrpersonen.

Wir danken dem Pestalozzi-Team und den Lehrpersonen der ganzen ersten Oberstufe, dass sie uns diese fantastische Woche ermöglicht und uns motiviert und unterstützt haben. Wir Schüler und Schülerinnen haben diese Woche sehr genossen und viel aus dieser kurzen, aber interessanten Zeit mitgenommen.

Bericht von Annina Herzog, Klasse AB1c

Und zum Schluss noch dies...

Viele Betriebe aus der Umgebung haben uns mit Werbegeldern unterstützt und ihre kreativen Werbespots wurden in dieser Woche gesendet – vielen Dank für die Unterstützung. Doch einen Werbezettel haben wir vergessen zu senden. Somit drucken wir hier noch den Werbespot der Weibel Schreiner Schongau ab.

Entschuldigen Sie das Versäumnis und besten Dank auch für Ihren Geldbetrag.

«Habt ihr es heute Morgen auch gehört?! Als auf dem Zwetschgenbaum zwischen zwei Zwetschgenzweigen zwei zwitschernde Schwalben rechneten, dass zehn zerquetschte Zwetschgen und zehn zerquetschte Zwetschgen zwanzig zerquetschte Zwetschgen gibt. Mit diesem Spruch wünscht die Weibel Schreineri aus Schongau allen einen wunderschönen Tag.»

Jubiläen



Sarah Abrham setzt sich seit nunmehr 5 Jahren für die Belange der Niveau-C-Schülerinnen und Schüler ein. Als Klassenlehrerin wird sie niemals müde und schenkt allen Problemen ein verständnisvolles Ohr. Sarah ist ein

sehr geschätztes Teammitglied und engagiert sich in und ausserhalb des Lehrerzimmers für ein starkes Lehrerteam.



Unsere Künstlerin, **Gabriela Brugger**, gibt seit nunmehr 15 Jahren ihr immenses Wissen an die Schülerinnen und Schüler weiter. Mit ihrem geübten Auge und ihrer zupackenden Art ermutigt sie ihre Schützlinge, sich in der Welt der Kunst

zu bewegen und sich auszutoben. Sie gewinnt regelmässig Wettbewerbe und durfte sogar in einem grossen schwedischen Möbelhaus die Arbeiten ihrer Schülerinnen und Schüler ausstellen. Grossartig!



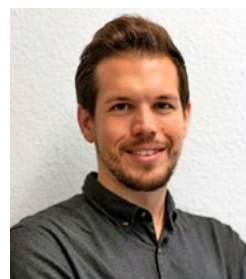
Ivan Bründler kümmert sich seit 10 Jahren als Klassenlehrer um die Schülerinnen und Schüler. Sein grosses Engagement und sein «inneres Feuer» scheinen niemals zu erlöschen. Er ist nicht nur gegenüber seinen Schülerinnen und Schülern

hilfsbereit, sondern hat schon manches IT-Problem lösen bzw. eine gute Idee einbringen können. Seine unkomplizierte und offene Art wird im Team sehr geschätzt.



Margrith Dubach kümmert sich seit 20 Jahren darum, dass die Schülerinnen und Schüler zu Hause nicht verhungern müssen, selbst wenn ihre Eltern nicht zu Hause sind. Als Fachlehrerin WAH bringt sie ihnen

nämlich bei, wie man selbst kochen kann. Und dies gut und gesund. Margrith setzt sich als DaZ-Lehrerin dafür ein, dass fremdsprachige Jugendliche schnell die deutsche Sprache erwerben konnten. Ihre ruhige Art wird im Lehrerteam sehr geschätzt.



Leroy Gürber ist seit 5 Jahren in Hitzkirch als Klassenlehrer für das Niveau A zuständig. Auch Jugendliche mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen heisst er in seiner Klasse herzlich willkommen. Seine kommunikative und frohe

Art kommt im Team gut an. Leroy's Weg wird ihn in die Schulleitung der Sekundarschule Hitzkirch führen. Viel Glück mit dieser anspruchsvollen Aufgabe.



Das Engagement von **Benjamin Küng** für die Schule Hitzkirch ist seit 5 Jahren aussergewöhnlich. Er setzt sich fast pausenlos für das Wohlergehen seiner Klasse ein. Er versucht einen möglichst vielseitigen und spannenden Unterricht zu

präsentieren. Der begeisterte Wintersportler ist auch ein treuer Fan des FC Liverpool und ist immer für einen Schwatz im Lehrerzimmer zu haben. Er ist im Team sehr beliebt, dank seiner offenen und humorvollen Art.



Philipp Lustenberger ist seit 5 Jahren als Klassenlehrer in Hitzkirch tätig. Er kümmert sich mit viel Geduld und Herz um seine Lernenden. Als Mitglied der Steuergruppe bringt er sich auch in der Schulentwicklung ein. Er ist begeisterter Sportler und

durch seine ruhige und überlegte Art ein Gewinn für das Lehrerteam.



Linus Merz ist seit 10 Jahren in Hitzkirch als Klassenlehrer tätig. Er ist als Stufenleiter eine wichtige Ansprechperson und verfügt über viel Erfahrung im Schulalltag. Er wird sich im kommenden Schuljahr zusätzlich noch um die

Materialverwaltung kümmern. Er führt seine Klassen gewissenhaft und mit viel Leidenschaft.



Angela Salzmann ist unsere Heilpädagogin und somit unsere erste Anlaufstelle für Fragen im Bereich der IF und IS. Angi ist sehr engagiert und professionell in ihrem Wirken. Auch als Fremdsprachenlehrerin

ist sie sehr engagiert und überlegt sich beständig, wie sie ihr Wissen an die Schülerinnen und Schüler weitergeben kann. Seit 5 Jahren ist sie bei uns an der Sekundarschule tätig und ist ein wichtiger Teil im Seklehrerteam geworden.



Nico Siegrist ist seit 5 Jahren als Fachlehrperson an der Sekundarschule Hitzkirch tätig und bereits nicht mehr wegzudenken. Nico engagiert sich dafür, dass Sportanlässe auch weiterhin an der Schule durchgeführt werden. Er

unterrichtet mit Leidenschaft RZG und Sport. Auch im Projektunterricht führt sein Engagement dazu, dass der Unterricht schülergerecht und modern durchgeführt wird.



Man glaubt es kaum, dass **Manuela Widmer** bereits seit 20 Jahren an unserer Schule tätig ist. Sie versteht es als Handarbeitslehrerin sehr gut, die theoretischen Aspekte ihres Faches für die Schülerinnen und Schüler so darzustellen,

dass sie es praktisch umsetzen können und auch Spass daran haben. Durch ihre unkomplizierte Art und Weise ist sie sowohl im Sekundar- als auch im Primarlehrpersonenteam sehr beliebt.

Verabschiedungen



Christiane Pagel war als Musiklehrerin auf der Sekundarstufe und auf der Primarstufe angestellt. Mit unermüdlicher Freude an der Musik und an der Pädagogik schaffte es Christiane, die Schülerinnen und Schüler für

die Musik im Unterricht zu begeistern. Sie wurde schnell ein geschätztes Teammitglied und führte so manchen Schwatz im Lehrerzimmer; stets zur gegenseitigen Bereicherung. Wir wünschen Christiane für ihre zukünftigen Aufgaben viel Kraft und Erfüllung.



Kathrin Setz begleitete als Fachperson ein IS-Kind an unserer Schule. Sie setzte sich stark für das Kind ein und trug somit einen grossen Teil zur gelungenen Integration bei. Sie war engagiert und sehr kreativ, wenn es

um den Einsatz des IS-Kindes für das Schulwohl ging: So wurden uns zum Beispiel feine Apfelringli präsentiert, die sie zusammen mit ihrem IS-Kind gemacht hatte. Für ihre Zukunft wünschen wir Kathrin alles Gute.



Als Klassenlehrer Niveau A hat **Tobias Wirthlin** seine Schülerinnen und Schüler stets gefördert aber auch gefordert, um so das Beste aus den Schülerinnen und Schülern herauszuholen. Auch das ausser-schulische Lernen war für ihn

wichtig - er organisierte zahlreiche Anlässe ausserhalb der Schule. Als grosser Fan der Schweizer Nati und des FC Liverpool verpasste er kein Spiel - auch ein denkwürdiges Spiel der Schweizer Nati wird ihm in Erinnerung bleiben. Er wird in Kriens seine neue Herausforderung auch mit Bravour bestehen. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Einsendungen, Inserate,
Gratulationen usw.
für den Hitzkirchertaler
mailen Sie bitte bis jeweils
am 20. des Monats an
schnarwiler@bluewin.ch
Schnarwiler Druck AG, 6285 Hitzkirch

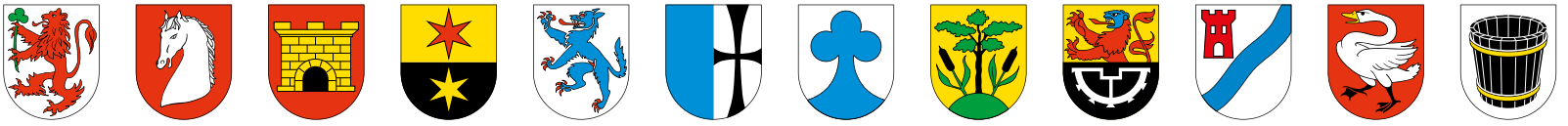
WIR GRATULIEREN
unserem Lehrling zur bestanden
Lehrabschlussprüfung.
WEY DOMINIK
ergänzt auch weiterhin
unser Team.



Damit Strom und Kommunikation fliessen.

müller elektro ag
HITZKIRCH

Müller Elektro Hitzkirch AG ■ Seilerstrasse 19
6285 Hitzkirch ■ +41 (0)41 919 90 90
info@muellerelektro.ch ■ muellerelektro.ch



Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

Seniorengruppe Müswangen-Hämikon

Ausflug der Seniorengruppe Müswangen-Hämikon 2022

Der Himmel war bewölkt, als sich am letzten Mittwochmorgen eine muntere Schar der Seniorinnen und Senioren von Müswangen und Hämikon auf ihren diesjährigen Ausflug begab. Mit dem Reisericar ging es zuerst unter nur kurzer Verwendung der Autobahn nach Hergiswil am See zur bestbekanntesten Glasi. Nach Kaffee und Gipfeli im Glasi-Restaurant begaben sich die meisten Reisenden ins Glasi-Museum. Mittels eines liebevoll gestalteten Illusionskabinetts wird hier die Geschichte vom Glas und der Glasi Hergiswil erzählt. Dieses wurde durchwandert und letztlich endete der Weg auf der Zuschauer-Galerie, die den Blick freigab auf den riesigen Glasofen und die Arbeit der dortigen Glasbläser.

Danach wurde die Reise fortgesetzt via Seelisbergtunnel – Axentrasse Richtung Muotathal. Der Himmel war weiterhin verhangen, dafür aber war die Temperatur ideal. Via Car fuhren wir durch das schmale und urchige Muotathal bis ins Bisisthal zum Gasthaus Schönenboden. Dort erwartete uns

ein schmackhaftes Mittagessen. Da wir uns hier im Land der schweizweit bekannten Wetterschmöcker befanden, durfte ein Auftritt eines dieser Originale auch nicht fehlen. Für diesen gelungenen Auftritt gab es unsererseits grossen Beifall. Nachher blieb Zeit für Kaffee, für feine Kirschtorte und für gesellige Gespräche. Inzwischen hatte sich das Wetter aufgehellt, was dann für ein Gruppenfoto draussen genutzt wurde. Dann wurde wieder Zeit zum Aufbruch und bei schönstem Wetter konnten wir die Rückfahrt durch das Muotathal geniessen, das sich jetzt von seiner besten Seite präsentierte. Via Arth – Hüenberg führte uns der Carchauffeur schliesslich unter Umgehung der Autobahnen zum kurzen Zobighalt ins Restaurant Hirschen in Auw. Um 19.15 Uhr erreichten wir dann wieder Müswangen als den ersten Ausgangsort dieser Reise. Und die gesamte Reisegruppe unter Reiseleiter Alois Jung konnte zufrieden auf einen gelungenen Ausflug zurückblicken.

Heiri Affentranger



Frauenverein Müswangen

Mittwoch, 10. August Spielgolf auf dem Hämikerberg

Wir treffen uns um 18.45 Uhr bei der Kirche Müswangen und spazieren zum Rest. Hämikerberg (oder direkt um 19 Uhr vor Ort). Dort spielen wir eine Runde Spielgolf und testen unsere Sportlichkeit oder unser Glück, bevor wir im Restaurant einkehren. Bei schlechtem Wetter gehen wir ohne Sportlichkeit zur direkten Einkehr über..

Sa./So. 27./28. August Chilbi mit Kuchenstand und Päcklifischen

Am letzten Augustwochenende findet beim Spielplatz in Müswangen wieder die traditionelle Dorfchilbi statt. Die Chilbi wird wie jedes Jahr von der Musikgesellschaft Müswangen organisiert. Damit wir auch dieses Jahr eine Auswahl von feinen Backwaren anbieten können, sind wir auf eure Mithilfe angewiesen, wie zum Beispiel mit selbstgebackenen Torten, Kuchen, Guetzi, Schenkeli, Nussgipfeln, Magenbrot, gebrannte Mandeln, etc. Das Chilbigebäck kann man bereits am Samstagmorgen bei Corinne Affentranger, Dorfstr. 14, Müswangen / Silvia Blaser, Buchacher 10, Hämikon oder direkt am Kuchenstand des Frauenvereins Müswangen abgeben. Für die kleineren Gäste bietet der Familientreff Müswangen das bekannte Päcklifischen an. Für die grosszügige Unterstützung danken wir jetzt schon herzlich und freuen uns auf euren Besuch an der Chilbi. Der Erlös geht zu Gunsten Neuuniformierung Musikgesellschaft Müswangen.

Vorschau:

Dienstag, 13. September Töpfern in Danielas Keramikatelier, Hämikon

Möchtest du eigene Teller oder Kronen töpfen? Dann ist das genau DEIN Anlass. Hier die Details:

Datum: Dienstag, 13. September 2022
Zeit: 19.30h bis 21.30h
Ort: Danielas Keramikatelier
Lindenweg 4, 6289 Hämikon
Kosten: CHF 27.00 für Mitglieder, ohne Material
CHF 32.00 für Nichtmitglieder, ohne Material

Material: Teller: CHF 12.00 – CHF 15.00
Kronen: CHF 8.00 – CHF 24.00
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Wir freuen uns auf einen gemeinsamen kreativen Abend.

Anmeldungen nimmt Pia Müller Tel.-Nr. 041 917 17 17 oder frauenverein-mueswangen@outlook.com gerne bis am **08. September 2022** entgegen.

kliebenschädel SCHREINEREI

vielseitig
erfahren

**Schränke, Küchen, Möbel, Tische, Türen, Umbauten,
Glaserarbeiten, Reparaturen und vieles mehr.**



Hitzkirch / Inwil Tel 041 917 33 33 www.kliebenschaedel-schreinerei.ch

Inserieren bringt Erfolg!

60 aktiv

Halbtagestour Hilfikon, Bettwil, Lindenberg

Mittwoch, 10. August 2022

Besammlungszeit	8.00 Uhr Parkplatz Feuerwehrlokal, Ermenseestrasse, Hitzkirch
Fahrzeit	ca. 3 Stunden
Tourlänge	ca. 45 km
Strecke	mittlere Steigungen. (Höhendifferenz 600 m)
Anforderung	mittelschwere E-Bike-Tour. Gute Grundkondition
Strassen	Velowege, Asphalt, Wald- und Naturwege (befestigte Wege)
Tourleiter	Ernst Müller, Xaver Herzog
Ausrüstung	E-Bike: (Akku geladen), Fahrrad
Znüehalt	Restaurant Linde Müswangen
Versicherung	Sache der Teilnehmenden. bitte Kontaktadresse im Portemonnaie mitführen.
Anmeldung	ohne Anmeldung

Tour: Hitzkirch – Mosen – Aesch – Meisterschwanden – Hilfikon – Römervilla – Bettwil – Schongau – Müswangen – Horben – Günikon – Kleinwangen – Gelfingen – Hitzkirch.

60 aktiv

Grafenort - Engelberg

Donnerstag, 18. August 2022

Besammlungszeit	08.00 Uhr Bahnhof Hitzkirch
Wanderzeit	Grafenort - Engelberg 3 h 30 min
Höhenmeter	Aufstieg 460 m
Wanderleitung	Rita Wicki
Verpflegung	aus dem Rucksack, Feuerstelle vorhanden
Ausrüstung	Wanderschuhe, Wanderstöcke
Kosten	Fr 23.- mit Halbtax-Abo bei der Anmeldung vermerken, ob Halbtax, GA, oder ganzes Billett
Rückkehr	ca. 18.00 Uhr
Versicherung	Sache der Teilnehmenden (bitte Kontaktadresse im Portemonnaie)
Anmeldung an	bis spätestens Montag, 15. August Peter Renggli Tel. 041 917 04 51 / amp.renggli@bluewin.ch
	Bei zweifelhafter Witterung Benachrichtigung per Mail oder Telefon

Die Wanderung der Engelberger Aa entlang - durch die wilde Aaschlucht - ist eine der schönsten Touren im Engelbergertal. Im ersten Teil geht es gemütlich der Engelberger Aa entlang. Beim schön gelegenen Picknickplatz machen wir unseren Mittagsrast. Ob kalt oder warm, wir sorgen für gutes Bräteln. Riesige Felsbrocken, wild aufschäumendes rauschendes Wasser, können uns zum Staunen bringen. Insgesamt neun Mal überqueren wir den rauschenden Fluss- auf Steinbrücken, Metallstegen und beidseitig gut gesicherten Hängebrücken. Spannend wird es, kurz bevor sich die Sicht auf Engelberg mit seinem 2006 Meter hohen Hahnen vor uns öffnet. Wir nähern uns nun dem Klosterdorf, um beim gemütlichem Zusammensein den Durst zu stillen, bevor uns die Bahn wieder zurück ins Seetal bringt.

Die Fachleute für Insektenschutz. www.niffeler.ch

Folgt nach der Hitzewelle nun die Mückenplage ?

Bereiten Sie sich vor mit einem Insektenschutz nach Mass Rollo, Spannrahmen, Schiebetüren, Türplissee

niffeler gmbh
Innendekorationen

Bahnhofstrasse. 11 6285 Hitzkirch
Tel. 079 641 39 20 info@niffeler.ch



Natürliche Wärme für Küche und Heim.

Holz Koch- und Kombiherde

Verlangen Sie Informationen bei:

Helfenstein
OFENBAU AG

Kachelöfen • Cheminéebau • Tiba-Kochherde
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Schongauerstrasse • 6287 AESCH

Tel. 041 917 10 24
Fax 041 917 37 10
Natel 079 405 26 21

www.tiba.ch

Seit 1974

60aktiv

Gemeinsam Kochen macht Spass

2 Mal 2 Kochplausch-Abende mit je 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Gemeinsam den Kochlöffel schwingen macht Spass – gemeinsam essen und geniessen bereitet Freude! Unter fachkundiger Anleitung «verarbeiten» wir regionale, saisonale und frische Produkte aus dem Seetal. Zudem lernen wir im Rahmen der beiden Abende die Weingüter Heidegg und Klosterhof und ihre fabelhaften Produkte kennen.

Leitung Angela Elmiger-Ruckli, Sulz
Daten **Gruppe 1 mit 12 Teilnehmenden:**
-Freitag, 2. September 2022, 18.00 Uhr
-Freitag, 21. Oktober 2022, 18.00 Uhr
Gruppe 2 mit 12 Teilnehmenden:
-Freitag, 16. September 2022, 18.00 Uhr
-Freitag, 28. Oktober 2022, 18.00 Uhr

Ort Hitzkirch, Schulküche Trottenmatt, Aargauerstrasse 11
Mitbringen Kochschürze und Schreibzeug
Kosten Die Kosten für die 2 Kochplausch-Abende – Leitung und schriftliche, detaillierte Rezeptunterlagen – betragen Fr. 70.--. Barzahlung am 1. Abend. Essen und Getränke werden nach Aufwand berechnet.
Anmeldung Bis spätestens 16. August 2022 an peter.hochstrasser@gmail.com oder Mobile 079 325 24 14. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. **Bitte unbedingt Gruppe 1 oder Gruppe 2 angeben.**

Pro SenectuteINFO

«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung Emmen geben am Mittwoch, 17. August und Donnerstag, 20. Oktober wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am **Mittwoch, 17. August (Zentrum St. Martin, Hochdorf)** und Donnerstag, 20. Oktober (Pfarreizentrum Sursee) in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

KESB zur Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Die Veranstaltung (Türöffnung 18 Uhr) findet von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Kosten: CHF 10.00/Pro Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich). Anmeldung bis 1 Woche vor dem jeweiligen Anlass: lu.prosenectute.ch/Info oder Telefon 041 226 11 85. www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen.

Walenpfad-Wanderung: Bannalp - Ristis / Engelberg

Donnerstag, 1. September 2022

Besammlungszeit	07.00 Uhr Bahnhof Hitzkirch
Wanderzeit	ca. 4 Std für ca. 11 km
Höhenmeter	Aufstieg 662 m / Abstieg 763 m
Ausrüstung	gute Wanderschuhe, Wanderstöcke, Sonnenschutz
Anforderung	mittelschwer, Trittsicherheit erforderlich
Wanderleitung	Gebi Arnold
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	Fr. 42.00 für Halbtax
Rückkehr	ca. 18.45 Uhr
Versicherung	Sache der Teilnehmenden (Kontakt-Adresse im Portemonnaie)
Anmeldung an	bis spätestens Montag, 29. August 2022, (GA oder Halbtax angeben) Peter Renggli Tel. 041 917 04 51 / amp.renggli@bluewin.ch

Bei zweifelhafter Witterung: Benachrichtigung per Mail oder Telefon

Mit dem Zug, dem Postauto und dem blauen Bähnli fahren wir auf die Bannalp. Vom Urnerstafel wandern wir via Oberfeld (Getränke- und Fotohalt), Walegg (Getränke- und Fotohalt) zum Mittagshalt Walenalp. Am Anfang führt der Weg über Geröllhalden entlang ruppiger Felsflanken. Wir geniessen den wunderbaren Blick auf den Bannalpsee, über das Engelberger Tal, hinaus auf die umliegende Bergwelt. Der Weg ist schmal und erfordert Trittsicherheit, er ist aber gut gesichert. Auf der Walenalp angekommen rasten wir und stärken uns aus dem Rucksack. Ab der Walenalp führt uns der Weg mit kurzen Ab- und Aufstiegen nach Ristis. Im Ristis besteigen wir die Luftseilbahn nach Engelberg. Um 17.02 Uhr fährt uns der Zug wieder zurück ins Seetal.

SLRG Baldeggersee

SLRG Baldeggersee-Olympiade vom Samstag, 20. August 2022 in der Badi Baldegg

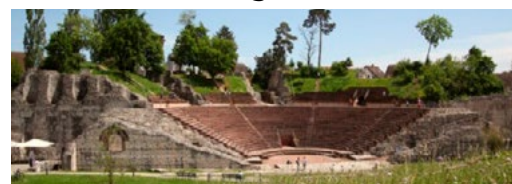
Seit 4 Jahre organisiert die SLRG Baldeggersee das SLRG Fest. Dieses Jahr am Samstag, 20. August (Verschiebedatum Samstag, 27. August) ist es so weit. Die SLRG öffnet ihre Tore und empfängt sie in der Badi Baldegg. Um 13.30 Uhr und starten wir mit einer Rettungsübung in den Nachmittag. Anschliessend folgt die Plausch Olympiade ab 14.00 Uhr, bei der man in einem Team zwischen 3-5 Personen einen sportlichen Nachmittag im und am Wasser bestreitet. Der Teamgeist und Spass stehen im Vordergrund. Belohnt wird man mit großartigen Giveaways oder wer es aufs Treppchen schafft kann verschiedenen Preise gewinnen. Dies erfährt man an der Rangverkündigung um 17.30 Uhr. Am Abend gibt es im Restaurant Cloud 1 gemütliches beisammen sein mit einem SLRG Drink und noch vielem mehr.



Mach mit, komm vorbei und lerne uns von der SLRG Baldeggersee kennen.

Leichte Wanderung Kaiseraugst - Rheinfelden

Mittwoch, 24. August 2022



Besammlungszeit	08.00 Uhr, vor Metzgerei Bitzi, Hitzkirch
Wanderzeit	ca. 2 Std für ca. 7,2 km
Höhenmeter	Flachwanderung, Aufstieg 142 m / Abstieg 117 m
Wanderausrüstung	Wanderschuhe, Sonnenschutz, genug zum Trinken
Anforderung	leicht, mit kleinen Steigungen
Wanderleitung	Gebi Arnold
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	Fr. 40.00 für die Carfahrt
Rückkehr	ca. 16.45 Uhr
Versicherung	Sache der Teilnehmenden (Kontakt-Adresse im Portemonnaie)
Anmeldung an	bis spätestens Sonntag, 21. August 2022 Margrit Richli, Tel. 041 917 23 53 / Mobile 079 626 55 40, oder organisation@60aktiv.ch

Bei zweifelhafter Witterung: Benachrichtigung per Mail oder Telefon

Mit dem Car fahren wir über Lenzburg nach Augst / BL zum «römischen Stadtzentrum von Augusta Raurica». Das imposante Theater mit 2000 Sitzplätzen vermittelt einen tiefen Eindruck in die damalige Zeit. Nach ¾ Std. führt uns der Car weiter nach Kaiseraugst. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli marschieren wir hinunter an den Rhein. Der Naturweg führt uns grösstenteils dem Rheinufer entlang südwärts. Meistens verläuft der Weg flach unter dem vor der Sonne schützendem Laubdach. Wir geniessen unser Mittagessen im Blätterschutz von Bäumen in der Wassernähe. In einer weiteren Stunde Fussmarsch erreichen wir unser Ziel, das malerische Städtchen Rheinfelden. Wir haben nun Zeit zu verweilen oder individuell zu flanieren. Um 15.30 Uhr fährt der Bus wieder zurück ins Seetal.

Pro Senectute - Machen sie mit

Seniorenturnen Hämikon/ Müswangen (60 plus)

Nach den Sommerferien beginnt am Donnerstag 18. August die wöchentliche Bewegungsstunde für Seniorinnen.

8.45 bis 9.45 in der Turnhalle in Hämikon

Warum nicht mal für eine Probe-Lektion vorbeikommen?

Neue Turnerinnen sind herzlich willkommen.

Unser Motto: Lieber gemeinsam, als einsam.

Für nähere Auskünfte:

Silvia Blaser 041 917 08 26

Regula Studer 041 917 30 80

Reise-, Velo- und Wanderkarten in grosser Auswahl



SCHNARWILER DRUCK AG

Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60 • Fax 041 917 37 60 • schnarwiler@bluewin.ch

100 Jahre Friedhofgärtnerei Jurt
1919-2019



JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

Die Blumen haben ebensoviel Recht zu leben wie wir.

Albert Schweitzer 1875-1965

Sanierung Alte Schmitte Richensee

In den letzten Monaten wurde es ruhig um das Projekt Alte Schmitte. Wir fragen beim Leiter der Interessengemeinschaft (IG) Alte Schmitte Richensee, Markus Diebold, nach.

Elmar Elmiger: Markus, du bist Initiator für das Projekt Sanierung Alte Schmitte Richensee. Was hat dich zu diesem Schritt bewogen?



Markus Diebold: Anlass war meine Mitwirkung in der Echogruppe zur Immobilienstrategie der Gemeinde Hitzkirch im Jahre 2017. Ich musste feststellen, dass von allen Immobilien der Gemeinde es einzig für die Alte Schmitte in Richensee keine konkreten Ideen zur Zukunft gab. Mir liegt dieses historische leerstehende Gebäude am Herzen, hatte aber auch realisiert, dass sein Zustand kritisch war. Ich habe deshalb an Sitzungen der Echogruppe und nachher in der Gemeindeverwaltung nachgestossen und angeregt, die Alte Schmitte in die zukünftige Arbeit der Gemeinde aufzunehmen. Hier habe ich auch Unterstützung für mein Anliegen gefunden, vor allem bei der damals zuständigen Gemeinderätin Luzia Ineichen und beim Beauftragten für die Immobilienstrategie, Lucas Goerre.

Du hast die Gruppe IG Alte Schmitte formiert. War es schwierig, Interessierte für diese Aufgabe zu finden?

Nein, das war nicht schwierig. Für eine Mitarbeit in der Interessengemeinschaft habe ich Personen angefragt, von denen ich annahm, dass sie mein Anliegen teilen, und von denen ich wusste, dass sie in der Gemeinde verankert und anerkannt sind. Erfreulicherweise haben von den Angefragten mit ganz wenigen Ausnahmen alle zugesagt. Und Absagen gab es nur aus Belastungsgründen und nicht, weil diese Personen das Anliegen nicht teilten. Das hat mich sehr beflügelt.

Aus welchen Dorfschaften stammen die Mitglieder?

Bei der Suche nach möglichen IG-Mitgliedern war es mir wichtig, die Bevölkerung der Gemeinde Hitzkirch gut vertreten zu sehen, also Leute aus verschiedenen Altersgruppen, solche mit verschiedenem beruflichem Hintergrund, Frauen und Männer, usw. Die Gruppe sollte sich auch nicht beschränken auf Personen aus dem Ortsteil Hitzkirch. So sind mit dabei drei Mitglieder aus Richensee und zwei aus Gelfingen. Zudem wohnt der heute für das Projekt zuständige Gemeinderat Daniel Eugster, der ständiger Gast bei den IG-Sitzungen ist, in Hämikon.

Ist die IG Alte Schmitte ein Verein oder eine lose Gruppe. Und arbeitet ihr auf Kommissionsbasis mit einem Sitzungsgeld der Gemeinde als Eigentümerin der Alten Schmitte oder auf Freiwilligenbasis?

Wir arbeiten aus eigener Initiative. Die Gemeinde hat uns keinen Auftrag erteilt. Die Gemeinde gewährt uns deshalb auch keine finanzielle Entschädigung, d.h. wir arbeiten vollumfänglich auf Freiwilligenbasis. So haben wir schon Hunderte von Stunden in das Unternehmen investiert. Ich persönlich habe als einziger vom Gemeinderat die Berechtigung erhalten, mich der Alten Schmitte anzunehmen und in dieser Sache als Vertreter der Gemeinde zu agieren. Aber auch ich erhalte keine Entschädigung. Das war die Bedingung des Gemeinderates.

Die IG ist kein Verein und hat keine Rechtsform. Wir sind eine lose Gruppierung. Es ist angedacht, dass für die Alte Schmitte eine neue Trägerschaft entsteht. Die Trägerschaft wird selbstverständlich eine rechtliche Form haben. Im Vordergrund steht zurzeit eine Stiftung, welche die Alte Schmitte übernehmen soll.

Ihr habt eine Machbarkeitsstudie für den Erhalt der Alten Schmitte in Auftrag gegeben. Was ist zusammengefasst das Resultat dieser Arbeit?

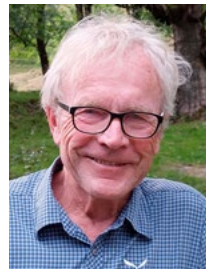
Die Machbarkeitsstudie des Büros Lengacher Emenegger Partner, Luzern, wurde von der Gemeinde finanziert und konnte deshalb von uns in Auftrag gegeben werden. Das Architekturbüro hat mit weiteren Experten zusammengearbeitet, d.h. mit einem Bauphysiker, einem Spezialisten für historisches Mauerwerk, einem Holzbaurestaurator und einem Holzbauingenieur sowie einem Kostenplaner. Die sehr fundierte Machbarkeitsstudie hat gezeigt, dass die Ansätze der IG zur Restaurierung und Nutzung der Alten Schmitte umsetzbar sind. Es hat sich aber auch gezeigt, dass die Instandstellung der beiden in Holz erstellten oberen Stockwerke, errichtet um 1405, anspruchsvoll ist. Nach Schätzung der Kostenplanung ist bis zur Inbetriebnahme der restaurierten Alten Schmitte mit einem finanziellen Aufwand von rund 2,6 Millionen Franken zu rechnen.

Was denkt die kantonale Denkmalpflege über euer Projekt Sanierung der Alten Schmitte?

Wir und auch die Verfasser der Machbarkeitsstudie sind in Kontakt mit der kantonalen Denkmalpflege. Gerade kürzlich wurde mir von ihr bestätigt, dass die von uns vorgeschlagene Restaurierung und Nutzung der Alten Schmitte mit den Prinzipien der Denkmalpflege verträglich sind und helfen, den Bestand des Gebäudes dauernd zu sichern.

Wofür soll die Alte Schmitte denn verwendet werden. Was soll in ihr stattfinden?

Die Alte Schmitte soll der Bevölkerung der ganzen Gemeinde Hitzkirch dienen. Wir sehen vor, dass das Erdgeschoss als Versammlungs- und Kulturraum genutzt wird. Hier können Vereine und andere Organisationen Versammlungen und Festlichkeiten abhalten. Dieser gediegene Raum könnte auch von Privaten gemietet werden. Er wird sich auch gut eignen für kleinere kulturelle Angebote, also Kleinkunstanlässe, Konzerte, Vorträge. Die zugehörigen Zusatzräume wie Anrichterraum, Toiletten, Lagerraum sind in einem Anbau vorgesehen, der auf den Grundmauern des früheren Schöpfchens errichtet würde, so dass das ganze Parterre des historischen Baus als Versammlungsraum genutzt werden kann. Darin hätten bis zu 90 Personen Platz. Auch das zur Schmitte gehörende Wiesland



könnte bei schönem Wetter während Veranstaltungspausen, für Apéros usw. genutzt werden. In den oberen beiden Stockwerken sind eine Wohnung und Büros für eine weitere Nutzung angedacht. Für den Mieter der Büros wäre vermutlich interessant, den Versammlungs- und Kulturraum für seine Zwecke, z.B. Vorträge, Seminare, verwenden zu können.

Eine Delegation der Alten Schmitte hat vor dem Gemeinderat die Machbarkeitsstudie präsentiert. Wie sind eure Ausführungen angekommen?

Eine Delegation der IG wurde anfangs April an einer Gemeinderatssitzung freundlich aufgenommen. Unseren Anträgen wurde zum Teil entsprochen. So hat der Gemeinderat die Nutzungsideen gutgeheissen, ist auch bereit, die Alte Schmitte zu einem symbolischen Preis an eine neue Trägerschaft, die zum Teil aus der IG erwachsen könnte, abzutreten. Vor allem aber bezüglich finanziellem Engagement der Gemeinde während der Projektphase als auch bei der Kostenbeteiligung für die Instandstellung des Gebäudes wollte der Gemeinderat deutlich weniger weit gehen, als sich die IG vorgestellt hatte.

Was ist heute der Stand der Dinge und wie geht es weiter?

Der IG ist es wichtig, in einem ersten Schritt die Differenzen mit dem Gemeinderat zu bereinigen. Dann möchten wir an potenzielle Geldgeber herantreten und sie um finanzielle Beiträge angehen. Wir sind überzeugt, dass mögliche Geldgeber ein deutliches finanzielles Engagement von der Gemeinde als derzeitiger Eigentümerin und damit auch als Verantwortlicher für das Gebäude erwarten, bevor sie ihre Mittel in das Projekt einspeisen. Gleichzeitig wollen wir den Aufbau einer neuen Trägerschaft vorantreiben. Wenn dann die Finanzierung gesichert ist, wird es weitergehen mit einem Vorprojekt und schliesslich der Detailplanung der Restaurierung und ihrer Umsetzung. Damit dürfen wir hoffentlich 2024/25 rechnen. Dann läuft die Zeit aus, welche die Holzbaufachleute dem Gebäude noch gegeben haben. Im März 2018 hielten sie es nämlich für angezeigt, «dass in den nächsten maximal fünf Jahren bauliche Massnahmen am Gebäude getroffen werden müssen.» Je länger man zuwartet, desto aufwendiger werde die zwischenzeitliche Sicherung des Gebäudes und schliesslich die Restaurierung. Wir wollen uns aber auch mit Erfahrungen in ähnlichen Projekten auseinandersetzen. Deshalb führt uns schon bald eine Exkursion zur Wysebacher Sagi in der Nähe von Buttwil und zum Restaurant Rössli Hü in Root. Es geht also weiter mit dem Unternehmen Alte Schmitte!



Altgass 1 | 6285 Hitzkirch | 041 917 22 33
www.stalder-elektro.ch | info@stalder-elektro.ch



HAUSHALTSGERÄTE
Verkauf und Reparatur

ELEKTROINSTALLATION
in Um- und Neubauten

Erfolgreiche Lehrabgänger aus unserem Leserkreis

Augenpraktiker EBA: Zimmermann Fabian, Kleinwangen/Walter Zimmermann-Egli, Kleinwangen, Heinrich Cyrill, Ermensee/Philipp Galliker, Schwarzenbach, **Assistentin Gesundheit und Soziales:** Mananga Fortune, Ballwil/Chrüz matt, Hitzkirch **Augenoptikerin EFZ:** Rogger Sara, Müswangen/Mc Optik (Schweiz) AG, Luzern **Automatikmonteur EFZ:** Alijovski Afrim, Altwis/Staveb Automation AG, Hitzkirch **Automobilfachmann EFZ:** Zeising Christopher Eric, Hochdorf/ Auto-Leisibach AG, Hitzkirch, Spaqi Gabriel, Ballwil/ Auto Stocker Altwis AG, Altwis. **Automobilmechatroniker EFZ:** Decker Nils, Lieli LU/Schürch+Zimmerli AG, Sursee, Jans Patrick, Baldegg/Fischer AG, Baldegg, Baldegg, Britschgi Levin, Baldegg/Garage Galliker Nidfeld AG, Kriens, Furrer Louis, Hitzkirch/Garage Fahrzeugelektrik Bucher, Hämikon, Bolliger Roman Luca, Müswangen/Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz, Emmen **Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ:** Fries Jolanda, Ermensee/Ehlinger, Hochdorf 5,4 **Baupraktiker EBA:** Oroschi Leontin, Kleinwangen/Kiener Bau AG, Baldegg, **Bodenparkettleger EFZ:** Farho Farhan, Ermensee/Stalder Bodenbeläge AG, Ermensee, Heini Noe, Schongau/Stalder Bodenbeläge AG, Ermensee, **Büroassistentin EBA:** Ajro Drini, Hitzkirch/Wika Schweiz AG, Hitzkirch **Carrosserielackierer EFZ:** Alijovski Abaz, Altwis/Autolackiererei P. Bregenzer GmbH, Hochdorf **Coiffeuse EBA:** Erenda Antonela, Hitzkirch/Holliger hair & beauty GmbH, Hitzkirch **Detailhandelsassistentin EBA:** Zimmermann Oliver, Kleinwangen/Denner AG, Hochdorf, Zemuy Henok, Hitzkirch/Coop Hitzkirch, **Detailhandelsassistentin EBA:** Lehmann Linda, Gelfingen/Strebel Bogensport AG, Sempach, Perfioka Susanna, Baldegg/Confiseur Bachmann AG, Luzern, Bühlmann Daniela, Römerswil/LANDI Oberseetal, Hochdorf, Kneubühler Selina, Hämikon/Volg Ballwil, Lopes Texeira Tamara, Hitzkirch/Genossenschaft Migros Luzern, Hochdorf, Meier Sarah Maria, Schongau/Coop Hitzkirch, De Oliveira Pereira Ana, Beatriz, Hochdorf/Ottos AG, Baldegg **Elektroinstallateur EFZ:** Wey Dominik Marcel, Hitzkirch/Müller Elektro Hitzkirch AG, Hitzkirch, Beeler Jonas, Gelfingen/Heggli Service AG, Müswangen **Fachfrau Betreuung EFZ:** Wicki Gianna, Römerswil/Stiftung Schwerbehinderte Luzern SSBL, Emmen, Muff Alisha, Römerswil/Kita kleine Matrosen GmbH, Hochdorf, **Fachfrau Gesundheit EFZ:** Stocker Franziska, Hitzkirch/Luzerner Kantonsspital Luzern, Luzern, Müller Sophie Paulina, Sulz/Residio AG Hochdorf, Müller Ramona, Altwis, /Chrüz matt, Hitzkirch, Meyer Carla, Gelfingen/Chrüz matt, Hitzkirch, Habtegabir Tesfom Rahwa, Hochdorf/Chrüz matt, Hitzkirch, Leisibach Rafaela, Hitzkirch/Genossenschaft Pfl egewohngruppe Sonnenrai, Rain **Fachfrau Hauswirtschaft EFZ:** Wyss Chantal, Römerswil/Meierhöfli, Sempach, Kürschner Sonja, Hochdorf/ IPH Hitzkirch, Hitzkirch, Spiess Serina, Römerswil/Fläckematte AG, Rothenburg **Fachmann Betriebsunterhalt EFZ:** Vonlaufen Jeremy Justin, Hitzkirch/Residio AG, Hochdorf, Uthayachandran Aathishan Gelfingen, /Einwohnergemeinde Hochdorf, Hochdorf, Wiederkehr Andre, Römerswil/Wika Schweiz AG, Hitzkirch **Fahrradmechaniker EFZ:** Jenny Mattia, Römerswil/ A-Team Achermann GmbH, Hitzkirch **Floristin EFZ:** Petermann Luzia, Römerswil/Blumen Steiger AG, Beromünster, **Haustechnikpraktiker EBA:** Zeqiri Merdjan, Hitzkirch/Thalman Haustechnik AG, Hitzkirch, Ganiu Besjan, Hitzkirch/Gallati AG, Luzern **Hotelfachfrau EFZ:** Bu-

cher Caia, Ermensee/Hotel an der Reuss, Gisikon **Informatiker EFZ:** Rechsteiner Felix, Schongau/ RUAG AG, Emmen, Oeztug Arda, Aesch/Lanpool AG, Aesch **Kauffrau EFZ:** Fuchs Vivienne Michelle, Schongau/Wirtschaftsmittelschule Luzern, Luzern, Menzi Joya, Lieli/WAREMA Schweiz GmbH, Luzern, Maio Serena, Ermensee/ WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, Luzern, Hediger Jacqueline, Altwis/EROWA AG, Büron **Kaufmann EFZ:** Langenstein Adrian, Schongau/Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG Kriens, Liembd Michael, Aesch/Convicta Treuhand AG, Hochdorf, Bühlmann Jonas, Baldegg/4B AG, Hochdorf, Yazar Ersin, Gelfingen/4B AG, Hochdorf, Elmiger Roman, Ermensee/ALSO Schweiz AG, Emmen, Beeler Fabian, Gelfingen/Luzerner Kantonalbank AG, Luzern, Machado Coelho Lucas Emanuel, Mosen/Raiffeisenbank Hitzkirch, Krämer Fynn, Aesch/RUAG AG, Emmen, Elmiger Basil, Altwis/Gemeinde Hitzkirch, Hitzkirch **Köchin EFZ:** Baftiu Leonora, Gelfingen/Residio AG, Hochdorf **Konstrukteur EFZ:** Bisaki David, Ermensee/WIKA Schweiz AG, Hitzkirch **Küchenangestellte EBA:** Beck Seraina Alina, Römerswil/ Cafe sowieso Luzern, 5,4 **Landmaschinenmechaniker EFZ:** Furrer Fabian, Ermensee/Rogger AG, Kleinwangen **Landwrt EFZ:** Dober Silvan, Baldegg/Othmar Feer, Römerswil, Bucher Mathias Kilian, Baldegg/ Andreas und Daniel Grüter, Hohenrain, Lehmann Elias, Ballwil/ Adrian Klausen-Zürcher, Römerswil, von Moos Elia Mattia, Römerswil/Peter Willimann, Beromünster, Peter Raphael, Lieli/ Markus Kaufmann-Ward, Kleinwangen, Zimmermann Fabian, Kleinwangen, Heinrich Cyril, Ermensee **Landwirtin EFZ:** Klausen Sarah, Herlisberg/Doris und Toni Habermacher-Portmann, Rickenbach, 5,4 **Lebensmitteltechnologie EFZ:** Heutschi Silvan, Hitzkirch/Hochdorf Swiss Nutrition AG, Hochdorf **Logistiker EFZ:** Bühler Pascal, Schongau/Post CH, AG, Luzern **Logistikerin EFZ:** Schmid Marion, Hitzkirch/RUAG, AG, Emmen **Malerin EFZ:** Keller Nadine, Schongau/Maler Mennel GmbH, Hochdorf, **Malerpraktiker EBA:** Oberholzer Joel, Römerswil/Maler Stutz AG, Luzern, **Medizinische Praxisassistentin EFZ:** Haring Olivia,

Gelfingen/Praxisgemeinschaft am Lindenberg AG, Hitzkirch **Metallbauer EFZ:** James Ryan Colin, Gelfingen/Bühlmann Metallbau, Aesch, GmbH, Aesch **Metallbaukonstrukteur EFZ:** Lezic Aldin, Römerswil/4B AG, Hochdorf **Metallbaupraktiker EBA:** Col Roberto Angelo, Hitzkirch, Schönenberger Johnny, Hitzkirch /7-Air, Gebr. Meyer AG, Hitzkirch **Motorradmechaniker EFZ:** Hartmann Florian, Altwis/MotorCenter, Seetal AG, Hochdorf **Pferdefachfrau EFZ:** Lang Martina, Gelfingen/Pferdesportanlage Wydmühle AG, Eschenbach **Plattenleger EFZ:** Müller Tim, Kleinwangen/Meyer Ofenbau & Plattenbeläge AG, Beromünster, **Polymechaniker EFZ:** Amhof Mischa, Hämikon, Bieri Mario, Römerswil, Wedlich Andreas Jakob, Aesch, Blättler Daniel, Ermensee/WIKA Schweiz AG, Hitzkirch, **Reifenpraktiker EBA:** Spaqi Mateio, Hitzkirch/Contitrade Schweiz AG, Schongau **Restaurant-Fachmann EFZ:** Wolfisberg Max, Gelfingen/Hotel Restaurant Vogelsang AG, Eich, **Sanitärinstallateur EFZ:** Esmael Alamin, Hitzkirch/Thalman Haustechnik AG, Hitzkirch, Soltermann Roy, Hochdorf/ Gut AG, Altwis **Schreiner EFZ:** Metz Konstantin, Philipp, Baldegg/Schreinerei Holz-Art GmbH, Hochdorf, Epp Raphael, Hohenrain/Räber Schreinerei GmbH, Kleinwangen, Schmidiger Andreas, Römerswil/Geisseler + Bühler AG, Sempach **Schreinerpraktiker EBA:** Brönnimann Nathan Yannick, Hitzkirch/4B AG, Hochdorf **Strassenbauer EFZ:** Mühlebach Nando Bernhard, Mosen/ Amrein AG, Rickenbach **Strassentransportfachfrau EFZ:** Gautschi Cassandra, Ermensee/CREABETON Baustoff AG, Rickenbach **Strassentransportfachmann EFZ:** Grilz Dominic, Römerswil/Galliker Transport AG, Altshofen, 5,5 **Zeichner EFZ:** Häller Marc, Baldegg/Matter Architekten AG. Hitzkirch **Zeichnerin EFZ:** Galliker Fabienne, Römerswil/ IGD Grüter AG, Dagmersellen, Spiess Tobias, Herlisberg, Stocker Lukas, Hitzkirch, Huber Philipp, Kleinwangen, Holzbau AG, Hochdorf, Kiser Colin, Hitzkirch/stadelmann HOLZBAU AG, Aesch, Felber Manuel, Römerswil/ZIMMERMANN, Holz-und Bau AG, Herlisberg



Berufsmatura 2 (nach der Lehre - Vollzeit oder berufsbegleitend)

BBZ Bau und Gewerbe

Technik, Architektur, Life Sciences: Eichenberger Jan, Gelfingen, Syfrig Marc, Hitzkirch

FMZ Berufsmaturitätsschule Gesundheit und Soziales: Heggli Manuel, Müswangen, Ineichen Nadine, Kleinwangen,

KV Luzern, Wirtschaft und Dienstleistungen: Büyükdar Amro Gelfingen, James Dylan Dean, Gelfingen, Thommen Ivana, Hämikon

HSLU-Absolventinnen und -Absolventen

Design & Kunst: Henseler Robin, Hitzkirch **Master:** Kovacevic Anton, Hitzkirch, Zehnder Marco, Schongau

Technik & Architektur: (Bachelor): Lang Florin, Herlisberg, Limacher Angela, Hitzkirch, Nöthiger Dominique Stefanie, Hitzkirch, Rieble Joel, Kleinwangen, Williner Sandro, Aesch

(Master): Furrer Juliana, Aesch, Schmid Angelika, Retschwil

Pädagogische Hochschule Luzern:

Primarschule: Bind Sabrina, Ermensee, Blättler Tim, Retschwil, Kaufmann Nina, Hitzkirch, Mächler Luzia, Hitzkirch, Wittwer Sina, Hitzkirch

Maturanden:

Kantonsschule Seetal: Arnold Robin, Hitzkirch, Beerli-Lenzi Clara, Aesch, Bossert Enea, Altwis, Brunner Chiara, Hitzkirch, Bucher Basil, Hämikon, Casanova Cheyenne, Schongau, Grob Dominik, Gelfingen, Hermann Corsin, Gelfingen, Huber Nicole, Altwis, Jung Daria, Hitzkirch, Jung Silvan, Hitzkirch, Käch Tim, Hämikon, Karrer Sean, Hitzkirch, Longden Alice, Gelfingen, Mehr Sandro, Hitzkirch (5,54), Schimon Dominic, Hämikon (5,39), Schmid Lea, Hitzkirch, Schnarwiler Eliane, Hitzkirch, Stadler Tabea, Ermensee, Stiep Nathanael, Kleinwangen, Straehl Virginie, Aesch, Stutz Melanie, Schongau (wird für den besten Deutsch Maturaaufsatz der Kiwanis Club Luzern-Seetal ausgezeichnet) Thommen George, Hämikon, Tschudin Elin, Hämikon

Kantonsschule Beromünster: Klausner Joel, Heilsberg, Oppikofer Cyrill, Hitzkirch

Fachmittelschule Seetal: Furrer Michelle, Hitzkirch, Mibus Greg, Gelfingen, Steiner Nuria, Gelfingen

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Absolventen/innen Freude und Erfolg für die Zukunft!

Schnarwiler Druck und Verlag Hitzkirchertaler

60 aktiv

Grillabend

Mittwoch, 10. August 2022

Zu einem festen Bestandteil im Jahresablauf gehört der gesellige Grillabend im Schützenhübel, bei Emma und Albert Schmid. Was gibt es Schöneres, als an einem lauen Sommerabend zusammensitzen, zu plaudern, zu einem Glas Wein oder Bier eine köstliche Wurst vom Grill geniessen und die Abendstimmung auf uns wirken zu lassen. Dazu laden wir herzlich ein.

Besammling 18.00 Uhr
Schützenhübel, Hitzkirch
Anmeldung bis Montag, 8. August 2022
Margrit Richli Tel. 041 917 23 53/
Mobile 079 626 55 40 oder
organisation@60aktiv.ch
Der Grillabend findet bei jeder
Witterung statt
Unkostenbeitrag Fr. 22.—
Würste, Salate und Getränke werden organisiert.

Ermensee ist die Gastgemeinde an der Bundesfeier 31/07/2022

Nach zwei Jahren findet am **Sonntag, 31. Juli 2022**, die Bundesfeier wieder in **Luzern auf dem Europaplatz unter dem Dach des KKL's** statt. Es erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm bis spät in die Nacht.

In diesem Jahr ist Ermensee als Gastgemeinde zu diesem Anlass eingeladen worden. Die Gastgemeinde darf im späteren Nachmittag zwei Unterhaltungsblöcke an der Bundesfeier gestalten. Um die Gemeinde Ermensee von ihrer besten Seite zu präsentieren ist der Gemeinderat und das Organisationskomitee auf viele Teilnehmende angewiesen. Es sind auch ehemalige Ermenseerinnen und Ermenseer herzlich willkommen und dürfen gerne teilnehmen.

Der Zeitplan am Sonntag, 31. Juli 2022, sieht wie folgt aus:

13.50 Uhr Treffpunkt Bahnhof Ermensee, Abgabe T-Shirt, Ausgabe Tickets

14.09 Uhr Abfahrt mit dem Zug nach Luzern

14.58 Uhr Ankunft und Treffpunkt im Bahnhof Luzern auch für Individualanreisende

Anschl. Einmarsch mit der MGBB Ermensee auf den Europaplatz

Weiteres Programm nach Ansage

19.30 Uhr Ansprache Bundesrat Alain Berset

Der Gemeinderat Ermensee und das Organisationskomitee freuen sich über eine grosse Anzahl Teilnehmende.

chrüz matt
Das Kompetenzzentrum für das Alter

Ausbildungserfolge in der Chrüz matt

Die Chrüz matt gratuliert zu den erfolgreichen bestandenen Lehrabschlussprüfungen, Diplomen und Fähigkeitszeugnissen.



von links: Mananga Fortune, Ballwil, Assistentin Gesundheit & Soziales EBA
Meyer Carla, Gelfingen, Fachfrau Gesundheit EFZ
Müller Ramona, Altwis, Fachfrau Gesundheit EFZ
Widmer Yannik, Abtwil, Koch EFZ
Habtegabir Rahwa, Hochdorf, Fachfrau Gesundheit EFZ
Suter Iliana, Beromünster, dipl. Pflegefachfrau HF
Sommer Meret, Hochdorf, dipl. Pflegefachfrau HF

Unsere Lernenden und Studierenden haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Chrüz matt ist ausserordentlich stolz auf die tollen Leistungen! Zu diesem Erfolg gratulieren wir allen herzlich und danken gleichzeitig für ihren Einsatz zu Gunsten unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir wünschen viel Glück und Erfolg für die weitere Zukunft.

Chrüz matt | Cornelistrasse 3 | 6285 Hitzkirch | Tel 041 919 95 11 | info@chruezmatt-hitzkirch.ch | www.chruezmatt-hitzkirch.ch

Frauenverein Hitzkirch

Vollmondwanderung

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, geniessen das Unterwegssein, lassen die Natur und die Energie des Mondes auf uns wirken. Unterwegs machen wir eine Pause und stärken uns für den Rückweg.

Wann: 09. September 2022 19.30 Uhr
Leichte Wanderung von ca. 2 Stunden
Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Ort: Treffpunkt vor der Kommende in Hitzkirch

Anmeldung bis am 04.09.2022
an Manuela Burkart 079 369 39 84 oder
an kurse@fvhitzkirch.ch

Frauenverein Hitzkirch

Frauenvereinsreise nach Lenzburg 13. September 22



Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof Hitzkirch

Gemeinsam fahren wir mit dem Zug nach Lenzburg. In Lenzburg werden wir in die historische Altstadt eintauchen. Eine Stadtführerin wird uns fachkundig durch die Altstadt und die Geschichte von Lenzburg führen. Nach der Führung geniessen wir einen Apéro und haben danach Zeit die Altstadt auf eigene Faust zu entdecken. Nach dem gemeinsamen Abendessen fahren wir mit dem Zug wieder zurück nach Hitzkirch.

Wir freuen uns auf viele reiselustige Frauen!

Anmeldungen bis spätestens am 07. September an
Mirjam Leu Tel. 041 544 86 51
Manuela Burkart Tel. 079 369 39 84
oder per Mail an praesidium@fvhitzkirch.ch

Frauenverein Hitzkirch und Schwösterhärze

Wildfrüchtewanderung

Der Herbst bietet eine wunderbare Vielfalt an Wildfrüchten. Gemeinsam werden wir uns auf die Suche nach diesen Köstlichkeiten machen. Wir erfahren mehr über die Anwendung und Wirkung. Anschliessend stellen wir etwas Kleines aus Wildfrüchten her und lassen den Abend bei einem Apéro ausklingen.

Wann: 21. September 2022 18.30 Uhr
Der Spaziergang wird bei jeder Witterung durchgeführt, ausser bei Sturm.

Ort: Treffpunkt vor dem Pfarreiheim Hitzkirch

Leitung: Schwösterhärz.ch

Anmeldung: bis am 14.09.2022
an Manuela Burkart 079 369 39 84 oder
an kurse@fvhitzkirch.ch



5 JAHRE
CITROËN
GARANTIE

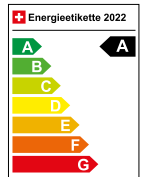
NEUER CITROËN C5 X PLUG-IN HYBRID

GELASSENHEIT. NEU DEFINIERT.



citroen.ch

Angebot gültig für den Kauf zw. dem 1.7. - 31.7.2022. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empf. VP inkl. MwSt. Neuer Citroën C5 X Hybrid 225 e-EAT8 Shine, Katalogpreis CHF 53'990.-; Garantie 5 Jahre / 100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt; Verbrauch gesamt 1.6l / 100 km; CO₂-Emission 36 g / km; Treibstoffverbrauchs-kategorie A. Symbolfoto. Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.



Auto Leisibach AG

Seetalstrasse 4

6285 Hitzkirch

Tel 041.917.24.11, verkauf@autoleisibach.ch

Stiftungsrat Friedenskapelle Hämikon, Pastoralraum Hitzkirchertal

Herzliche Einladung zum Kapellenfest in Hämikon

Die Freude ist gross, nach einer Pause, dieses Jahr wie gewohnt am **Montag, 15. August 2022** das Kapellenfest wieder durchzuführen.

Wir laden Sie herzlich um 10.00 Uhr zum Gottesdienst mit Kräutersegnung in der Friedenskapelle ein. Der Männerchor Hämikon wird musikalisch die Feier mitgestalten.

Anschliessend ab 11.00 Uhr werden wir uns in der Turnhalle zum Apéro treffen. Der Veteranenverein Müswangen wird für die musikalische Unterhaltung sorgen. Die Grillmeister werden sich freuen, Sie mit unseren Köstlichkeiten zu verwöhnen. Ebenso dürfen Sie sich auf einen feinen süssen Abschluss freuen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und friedliches Beisammensein.



Seetaler Poesiesommer 2022

Das August-Programm des Seetaler Poesiesommers umfasst Veranstaltungen in Schweden, der Schweiz und Italien.

Mo 1.8. Västervik, 11 Uhr

«Am nächsten Morgen bestiegen wir den Zug nach Schweden und verliessen die Schweiz... Was wird uns dieses Land zu geben haben? Werden wir hier eine neue Heimat finden?» fragt sich der Melkermeister Hermann Bachmann, der als Oberschweizer zuvor in Pommern das deutsche Kaiserreich, die Weimarer Republik und das Hitler-Regime erlebt hatte. Seine Erlebnisse als Auslandschweizer hielt er in einem dicken Typoskript fest. Die Geschichte, sie geht auf keine Kuhhaut, passt zum Nationalfeiertag.

Mo 1.8. Linköping, 16.30 h

«Die beiden Damen sprachen Linköping anders aus als man es auf Schwedisch tut. Sie stammten aus der Grenzgegend zwischen Sachsen und Schlesien, wo der Einheimische im Dialekt kaum einen Unterschied macht zwischen g und k und ö und e. Deshalb sagten sie: 'Lin-ge-bink'. Kein Kondukteur kannte einen Ort mit dem Namen», notiert Hermann Bachmann in seinem oben erwähnten Lebensbericht. Ansichten von Linköping finden sich auch in der 54'000 Postkarten umfassenden Sammlung des Fabrikanten Adolf Feller aus Horgen. Er erhielt in den Jahren 1901-1909 etliche Karten aus Västervik und Linköping an seine Adresse in Catania zugestellt.

Di 2.8. Stockholm, 11 Uhr

Das Hallwyl-Museum in Stockholm war das frühere Wohnhaus des schweizerisch-schwedischen Ehepaars Walther und Wilhelmina von Hallwyl-Kempe. Es ist eine Fundgrube und erzählt auch die Geschichte der vier Töchter Ebba, Ellen, Elma und Irma. Ein Besuch erhellt die Parallelen und Unterschiede zu Schloss Hallwyl im Aargau.

Di 2.8. Stockholm, 16 Uhr

«Härligt att vara skulptör. Hurra!»: Ein mehrjähriges Forschungsprojekt des Nationalmuseums widmet sich ganz den zwischen 1880 und 1920 tätigen Künstlerinnen, die sich der Bildhauerei verschrieben hatten. Ellen Roosval von Hallwyl gehört zu den talentiertesten unter ihnen. In ihrem Anwesen Murmaris bei Visby arbeitete sie nicht weit entfernt von Brucebo, dem Atelier der Künstlerin Caroline Benedicks-Bruce, die vor ihrer Ausbildung als Bildhauerin die Malschule von August Malmström besucht hatte.

Mi 3.8. Upplands Väsby, 11 Uhr

«Ein kreativer Kilometer». Ricardo Donoso, Träger des Prix Winkelried 2019, sieht den Järnvägspark in Upplands Väsby mit seinen renovierten historischen Gebäuden als idealen Platz für Kultur. Seine Vision untermalt er an diesem Poesiesommer-Spaziergang mit nachhaltigen Ideen.

Do 4.8. Voxnabruk herrgård, 15h & 18h

Das herrschaftliche Gut in Hälsingland bietet erneut den Rahmen für zwei Poesiesommer-Anlässe im Kontext der Familie von Hallwyl-Kempe: Sofia Nestor (Hallwylska museet) berichtet über Ebba von Eckermann geb. von Hallwyl (1866-1960). Die älteste Tochter von Walther und Wilhelmina war politisch aktiv und setzte sich für das schwedische Frauenstimmrecht ein. May-

umi Kamata (Kungliga Musikhögskolan) spielt dazu auf dem von Pehr Lundborg im Jahr 1774 gebauten Clavichord aus Edsbyn. Das kostbare Instrument wurde 2017 mit Hilfe des Seetaler Poesiesommers restauriert.

So 7.8. Kloster St. Urban, 17 Uhr

«...Wir verlieren uns zwischen / Steinen und gelbem Staub / werden langsamer / während die Jahrhunderte / an uns vorbeijagen». Hannelore Dietrich publizierte 2009 den Lyrikband Der Satz ins Weiter. Nun legt sie neue Lyrik vor. – Treffpunkt: vor der Klosterkirche

Di 9.8. Beinwil am See, 17 Uhr

«...Brich eine Rose dir, / Und denk', es sei die Blume / Der letzte Gruss von mir», schrieb der Seetaler Dichter Peter Halter am Ende seines Lebens in einem berührenden Gedicht. Es bildet, zusammen mit Zeichnungen des verstorbenen Künstlers Hans Härrli, den Ausgangspunkt für musikalisch-literarische Improvisationen von Beat Vögele und Sandra Löwe (Basel). Sie statten dem Poesiesommer einen «Hausbesuch» ab, derweil Graziella Jämsä (Schongau) im Antiquariat schreibend eine «Werkstatt» betreibt. – Ort: Antiquariat Johannes Eichenberger, Aarauerstrasse 12; vis-à-vis Bahnhof.

Do 11.8. Hitzkirch, Kommende, 15 Uhr

«Eis u eis git grünen / Grünen u blau git sibežäh / Sibežäh mau drü / Git für hütt itz einisch violett / Acht mau acht isch blau / Blau u rot git achtezwänz / Achtezwänz mau drü / Git syg's sie's wöu haut gybeligäub ...» Der Berner Troubadour Markus Traber spielte mit Worten und der Gitarre. In der neu erschienen Biografie über ihren Mann, der nicht nur Chansonnier, Buchhändler, Verleger und Autor, sondern auch ein passionierter Fotograf und Kleinplastiker war, beschreibt die Autorin Barbara Traber (Worb) ein intensives Künstlerleben «ohne Rücksicht auf Verluste». Ort: Gemeindebibliothek.

Sa 13.8. Hochdorf, 17 Uhr

«... die pausen im Lied...»: Eine Annäherung an die Weisse Wüste, dargeboten mit Gedichten und Fotografien von Ana und Alois Lang (Uezwil). Hansruedi

Zeder (Hochdorf) entwickelt an diesem salon de musique eine musikalische Fatamorgana. Anmeldung erforderlich. Adresse: c/o Hansruedi und Bea Zeder Lehmann, Urswilstr. 29.

So 14.8. Beinwil am See, 19 Uhr

«in wellen dunkler zuversicht»: Die Lyrikerin Joanna Lisiak (Linn) liest im Ruderboot auf dem Hallwilersee Gedichte, die gleichsam in «strudeln» auf dem Wasser nachklingen, wie «händedrucke umarmungen wo wir / uns für sekunden verorten bevor wir / uns wieder verlieren».

Mi 17.8. Hochdorf, 19 Uhr

In die Haut der Künstlerin Amanda Tröndle-Engel versetzte sich Mara Meier (Solothurn) in ihrem Romanerstling «Im Sommer sind die Schatten blau». Er setzt ein mit der Pariser Weltausstellung von 1900, wo neben Cuno Amiet auch die Schweizer Malerinnen Marguerite Burnat-Provins aus dem Wallis oder Louise-Cathérine Breslau ausstellten. Wie diese lebte Amanda Tröndle-Engel ihrer Berufung als "Malerweib" nach – aller gesellschaftlichen Hürden zum Trotz. Im zweiten Teil der Veranstaltung rekapituliert Marianne Erne (Baldegg) die Vollmond-Schreibnacht auf Schloss Heidegg und Brigitte Simma (Zürich) liest aus einem Text, den sie bei diesem Anlass im Juli erarbeitet hat. Ort: Regionalbibliothek.

Sa 27.8. Anghiari (Italien), Castello, 17h

«Forse inganno è il tuo viso»: Neben einer Uraufführung nach einem poetischen Text von Vito Taverna werden an diesem 32. «Convegno di poesie nel cassetto» auf Schloss Anghiari (Arezzo) Kompositionen gespielt, die im Rahmen des Seetaler Poesiesommers entstanden sind, nämlich die Turner Sonatina und Melencolia nach Dürer von Stefano Ghisleri sowie dessen Liriche notturne auf Gedichte von Leonardo Tonini. Stücke von Verdi, Händel und Puccini runden das vielseitige Programm ab.

Organisation/Information:

Ulrich Suter, Leiter Seetaler Poesiesommer
ulrich.suter.kultur@bluewin.ch

Jugendgames

3. September 2022
9.00 - 11.30 Uhr
Auf dem Schulareal Hitzkirch

Mehrkampf: - Zielwurf - Kickboard-Sprint - Balance
- Biathlon - 5-er Wassertreff

Für Kinder und Jugendliche Jahrgang 2018 - 2008

Zuschauer sind herzlich willkommen
Rangverkündigung: 12.00 Uhr beim Festzelt

Anmeldeschluss: 21.08.2022
via www.stvhitzkirch.ch oder am Wettkampftag bis 9.30 Uhr
Alle vorangemeldeten TeilnehmerInnen erhalten einen Preis

Alle Infos zum Event:


**sehen
turnen
versuchen** 

STV Hitzkirch presents
**Sehen
Turnen
versuchen
EVENT**

Das Sport- & Turnerlebnis
**Samstag
3. Sept. 2022**

**Schulareal
Hitzkirch**

- Jugendgames ab 09.00 Uhr
- Riegenpräsentationen ab 13.00 Uhr
- Showeinlagen ab 14.00 Uhr
- Festbetrieb ganzer Tag
- Barbetrieb ab 17.00 Uhr
- Freier Eintritt



Part of your business



Veranstungskalender August 2022

Di 02., 09.00-11.00 h, Chrüz matt

Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Sa 06., 09.00-11.30 h, Treffpunkt in Mosen

Gemeinde Hitzkirch: "Tour de Hitzkirch" durch Mosen

Mo 08. August bis 13. August 2022

Ferienpass

Mi 10., 08.00-12.00 h, Treffpunkt Parkplatz Feuerwehrlokal Ermensestrasse, Hitzkirch

60aktiv: Velotour Lindenberg

Mi 10., ab 18.00 h, im Hüttli am Schützenhübel, Hitzkirch

60aktiv: Grillabend

Mo 15., ab 10.00 h, Kapelle Hämikon, anschliessend Turnhalle Hämikon

Stiftungsrat Friedenskapelle Hämikon und Pastoralraum Hitzkirchertal: Kapellenfest Hämikon

Di 16., 09.00-11.00 h, Chrüz matt

Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Do 18., 08.00-17.00 h, Treffpunkt Bahnhof Hitzkirch

60aktiv: Wanderung von Grafenort nach Engelberg

Fr 19., ab 19.30 h, Schloss Heidegg – Schlosskeller

Vereinigung Pro Heidegg: Heidegg-Serenade

So 21., 10.00-17.00 h, Rund um den Baldeggersee

OK slowUP: SlowUp Seetal

Di 23., 20.00-21.00 h, Mehrzweckhalle Ermensee

Samariterverein Hitzkirch: Hand aufs Herz

Mi 24., ganztägig

60aktiv: leichte Wanderung Kaiseraugst – Rheinfelden

Di 30., 18.00-19.30 h, 300m Schützenhaus

Richensee / Hitzkirch

Schiessverein Hitzkirch: 300m Obligatorisch Schiessen

Mi 31., 12.00-15.30 h, in Hitzkirch

Seniorentreff: Herbstwanderung

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Veranstaltungskalender entnehmen Sie unserer Webseite

www.hitzkirch.ch



Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten Arbeitstag des Monats, Redaktions- und Inseratenschluss jeweils am 20. des Monats.

Abonnement Fr. 23.-, Adressierte Fr. 27.-, / PC 60-203111-1;

Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 69 Rp., exkl. MwSt.

Farbig 1-spaltig/mm 85 Rp., exkl. MwSt.

reformierte kirche hochdorf

Unsere Kirchengemeinde im August 2022

Website: www.reflu.ch/hochdorf

Dienstag 02.08. 19 Uhr Frauentreff im Seminarraum

Sonntag 07.08. 10.10 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Mirjam Bossart, Flügel, Kirchenkaffee

Mittwoch 10.08. 09.30 Uhr Morgentreff mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Saal der reformierten Kirche in Hochdorf. Thema: „Jungbleiben“

Samstag 13.08. 10.30 Uhr Taufgottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel und Mirjam Bossart, Flügel.

Sonntag 14.08. 10.10 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Christoph Thiel und Organistin Margrit Brincken. Kirchenkaffee

Mittwoch 17.08. 09.30 Uhr Regionaltreff Aesch mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Pfarrschür. Thema: „Jungbleiben“

Donnerstag 18.08. 09.30 Uhr Regionaltreff Rain mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreisaal. Thema: „Jungbleiben“

Sonntag 21.08. 10.10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und Mirjam Bossart, Flügel, Kirchenkaffee

Dienstag 23.08. 08.30 Uhr Morgengebete mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Reformierten Kirche in Hochdorf

Donnerstag 25.08. 09.30 Uhr Regionaltreff Inwil mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum Möösl. Thema: „Jungbleiben“

Freitag 26.08. 09.45 Uhr Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche in Hochdorf

Sonntag 28.08. 10.10 Uhr Familiengottesdienst zum Unterrichtsbeginn mit Taufe mit Pfarrer Christoph Thiel und Mirjam Bossart, Flügel. Apéro

Zentrum für Soziales im August 2022

Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal

In Hitzkirch Donnerstag, 11. und 25. August 2022, 14.00 – 17.00 Uhr,

Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch

In Hochdorf Zentrum für Soziales, Eingang Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)

Montag und Mittwoch, 09.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag und Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Telefonische Beratung und Anmeldung für Beratungen:

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr, Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Homepage: www.zenso.ch, Mütter- und Väterberatung, Terminvereinbarung, Beratungsangebot Hochdorf

Erziehungsberatung für Eltern mit Kindern im Vorschulalter: Miranda Brügger

Telefonberatung jeden Montag und Donnerstag 08.15 bis 09.15 Uhr, Tel. 041 925 18 33

Beratung in Hochdorf am Montag 08. August 2022, mit Anmeldung, Zentrum für Soziales, Tel. 041 914 31 41

Pastoralraum Hitzkirchertal

Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website:

www.kath-hitzkirchertal.ch

sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 11.30 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung Daniel Unternährer, 041 919 69 60

pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Wir drucken für Sie sämtliche Trauerdrucksachen

Die Aufgabe von Todesanzeigen in Zeitungen, Nekrologen und Jahresgedächtnis organisieren wir gerne für Sie.



SCHNARWILER DRUCK AG

Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch

Tel. 041 917 10 60 • Fax 041 917 37 60 • schnarwiler@bluewin.ch